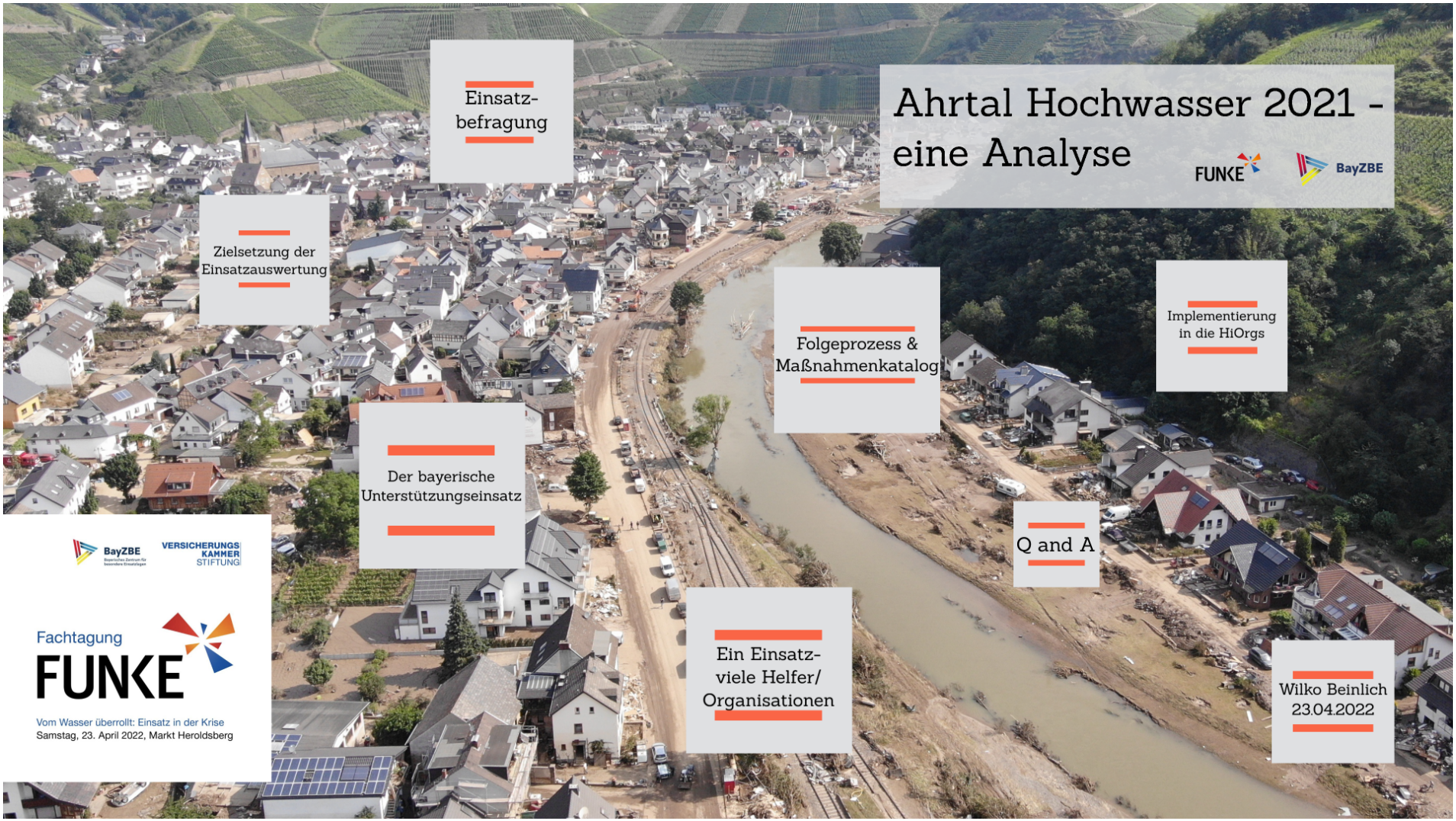
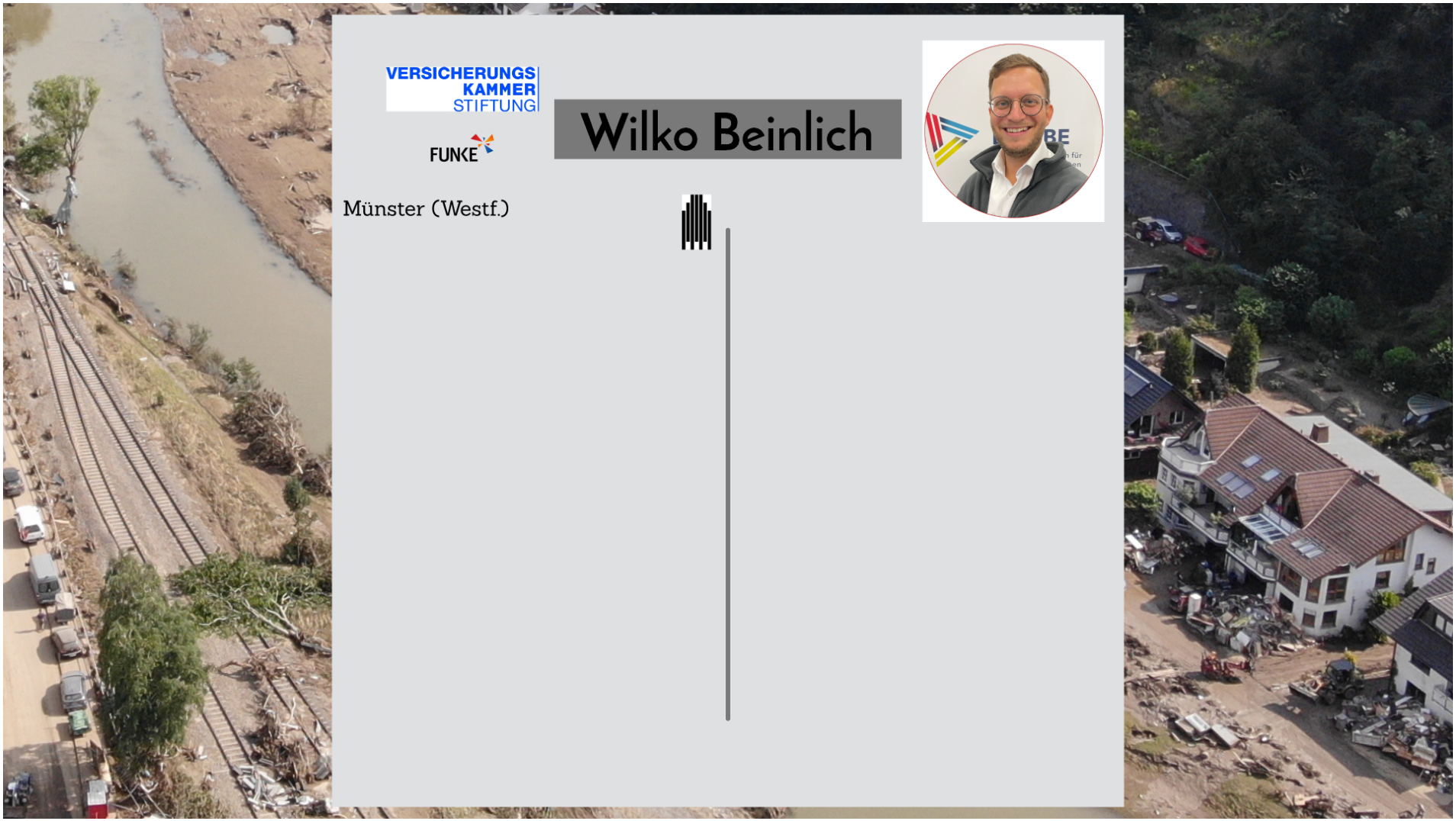

Ahrtal Hochwasser 2021 - eine Analyse
FUNKE
BayZBE
Einsatz-befragung
Zielsetzung der Einsatzauswertung
Folgeprozess & Maßnahmenkatalog
Implementierung in die HiOrgs
Der bayerische Unterstützungseinsatz
Q and A
Ein Einsatz-viele Helfer/ Organisationen
Wilko Beinlich 23.04.2022
BayZBE
VERSICHERUNGS KAMMER STIFTUNG
Fachtagung
FUNKE
Vom Wasser überrollt: Einsatz in der Krise
Samstag, 23. April 2022, Markt Heroldsberg

VERSICHERUNGS
KAMMER
STIFTUNG
FUNKE
Wilko Beinlich


VERSICHERUNGS
KAMMER
STIFTUNG
FUNKE
Wilko Beinlich
Münster (Westf.)

VERSICHERUNGS
KAMMER
STIFTUNG
FUNKE
Wilko Beinlich
Münster (Westf.)
2011-2018: B.Sc. Nautik
Kapitän, Nautischer Offizier,
Sicherheitsoffizier in der polaren
Kreuzschifffahrt

VERSICHERUNGS KAMMER STIFTUNG

FUNKE

Wilko Beinlich

Münster (Westf.)

2011-2018: B.Sc. Nautik
- Kapitän, Nautischer Offizier, Sicherheitsoffizier in der polaren Kreuzschifffahrt

Seit 2015
- Private Seenotrettung für Jugend Rettet e.V., Mare Liberum, Lighthouse Relief

Fachvorträge Fluchterfahrung

VERSICHERUNGS
KAMMER
STIFTUNG
FUNKE
Wilko Beinlich
Münster (Westf.)
2011-2018: B.Sc. Nautik
Kapitän, Nautischer Offizier,
Sicherheitsoffizier in der polaren
Kreuzschifffahrt
Seit 2015
Private Seenotrettung für
Jugend Rettet e.V., Mare
Liberum, Lighthouse Relief

VERSICHERUNGS KAMMER STIFTUNG
FUNKE
Wilko Beinlich
Münster (Westf.)
2011-2018: B.Sc. Nautik
Kapitän, Nautischer Offizier, Sicherheitsoffizier in der polaren Kreuzschifffahrt
Seit 2015
Private Seenotrettung für Jugend Rettet e.V., Mare Liberum, Lighthouse Relief
2018-2019 M.Sc. Crisis & Disaster Management
UNIVERSITY OF PORTSMOUTH
Thesis zur MoWaS und mobilen WarnApps

VERSICHERUNGS KAMMER STIFTUNG
FUNKE
Wilko Beinlich
Münster (Westf.)
2011-2018: B.Sc. Nautik
Kapitän, Nautischer Offizier, Sicherheitsoffizier in der polaren Kreuzschifffahrt
Seit 2015
Private Seenotrettung für Jugend Rettet e.V., Mare Liberum, Lighthouse Relief
2018-2019 M.Sc. Crisis & Disaster Management
UNIVERSITY OF PORTSMOUTH

VERSICHERUNGS KAMMER STIFTUNG

FUNKE

Wilko Beinlich

Münster (Westf.)

2011-2018: B.Sc. Nautik
Kapitän, Nautischer Offizier, Sicherheitsoffizier in der polaren Kreuzschifffahrt

Seit 2015
Private Seenotrettung für Jugend Rettet e.V., Mare Liberum, Lighthouse Relief

2018-2019 M.Sc. Crisis & Disaster Management

2020-2021
Politischer Referent, DG ECHO, EU-Kommission, Team RescEU

European Union Humanitarian Aid

Medizinische Vorratshaltung, Luft-Waldbrandbekämfpung, CBRN-Schutz

VERSICHERUNGS KAMMER STIFTUNG
FUNKE
Wilko Beinlich
Münster (Westf.)
2011-2018: B.Sc. Nautik
Kapitän, Nautischer Offizier, Sicherheitsoffizier in der polaren Kreuzschifffahrt
Seit 2015
Private Seenotrettung für Jugend Rettet e.V., Mare Liberum, Lighthouse Relief
2018-2019 M.Sc. Crisis & Disaster Management
UNIVERSITY OF PORTSMOUTH
2020-2021
Politischer Referent, DG ECHO, EU-Kommission, Team RescEU
European Union Humanitarian Aid

VERSICHERUNGS KAMMER STIFTUNG
FUNKE
Wilko Beinlich
Münster (Westf.)
2011-2018: B.Sc. Nautik
Kapitän, Nautischer Offizier, Sicherheitsoffizier in der polaren Kreuzschifffahrt
Seit 2015
Private Seenotrettung für Jugend Rettet e.V., Mare Liberum, Lighthouse Relief
2018-2019 M.Sc. Crisis & Disaster Management
UNIVERSITY OF PORTSMOUTH
2020-2021
Politischer Referent, DG ECHO, EU-Kommission, Team RescEU
European Union Humanitarian Aid
Seit 2021
Konzeptionsstratege, Innovations- & Katastrophenmanager beim BayZBE
Neuaufstellung des bayerischen Katastrophenschutzes, Aufarbeitung von besonderen Einsatzlagen, u.a. Naturkatastrophen (HW) & Terror/Kriegslagen (Würzburg, Ukraine), Beratung KAEP, Förderung Forschungsinnitativen & Netzwerkschaffung

Wilko Beinlich

Münster (Westf.)

2011-2018: B.Sc. Nautik
Kapitän, Nautischer Offizier, Sicherheitsoffizier in der polaren Kreuzschifffahrt

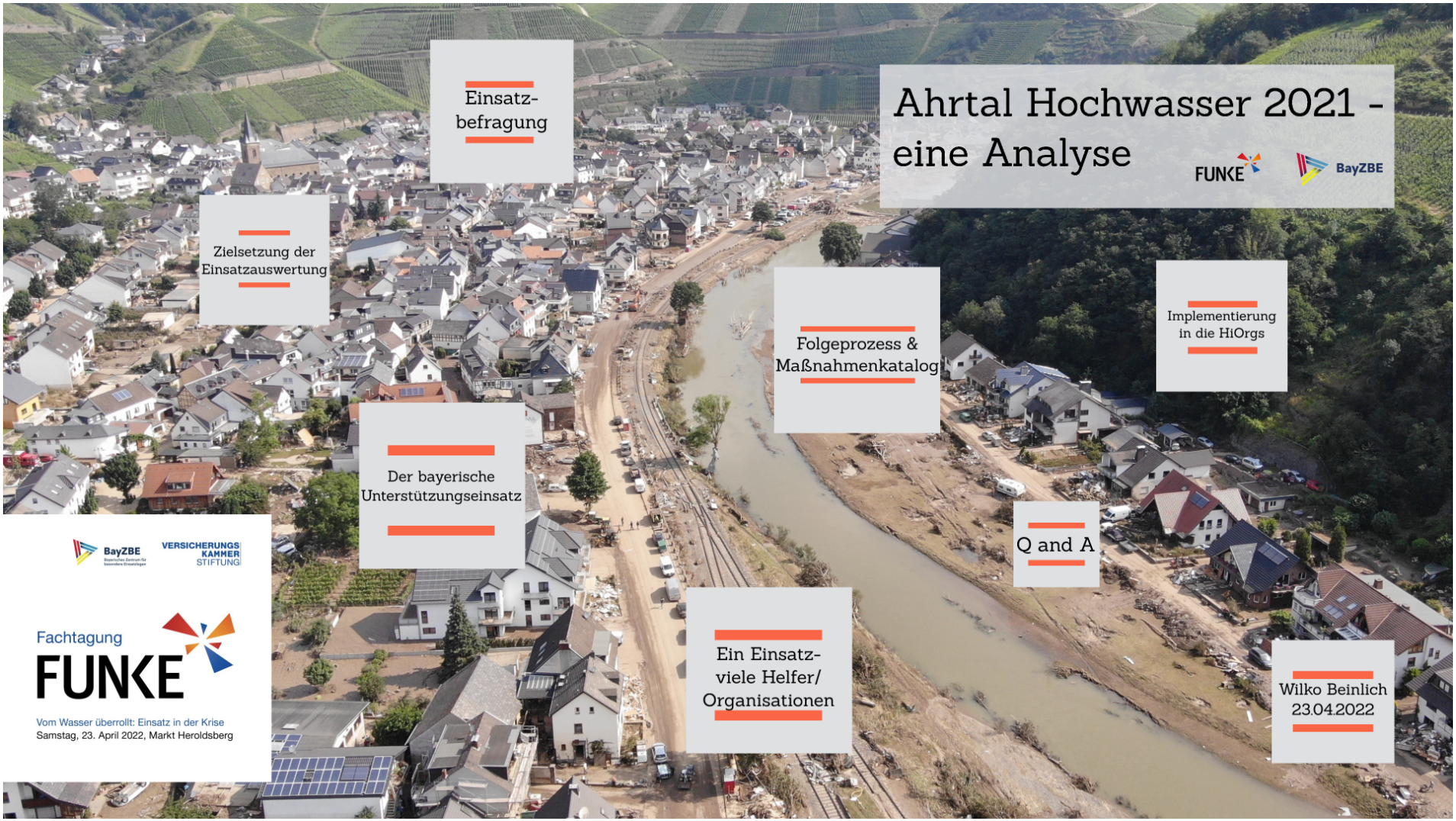
Seit 2015
Private Seenotrettung für Jugend Rettet e.V., Mare Liberum, Lighthouse Relief

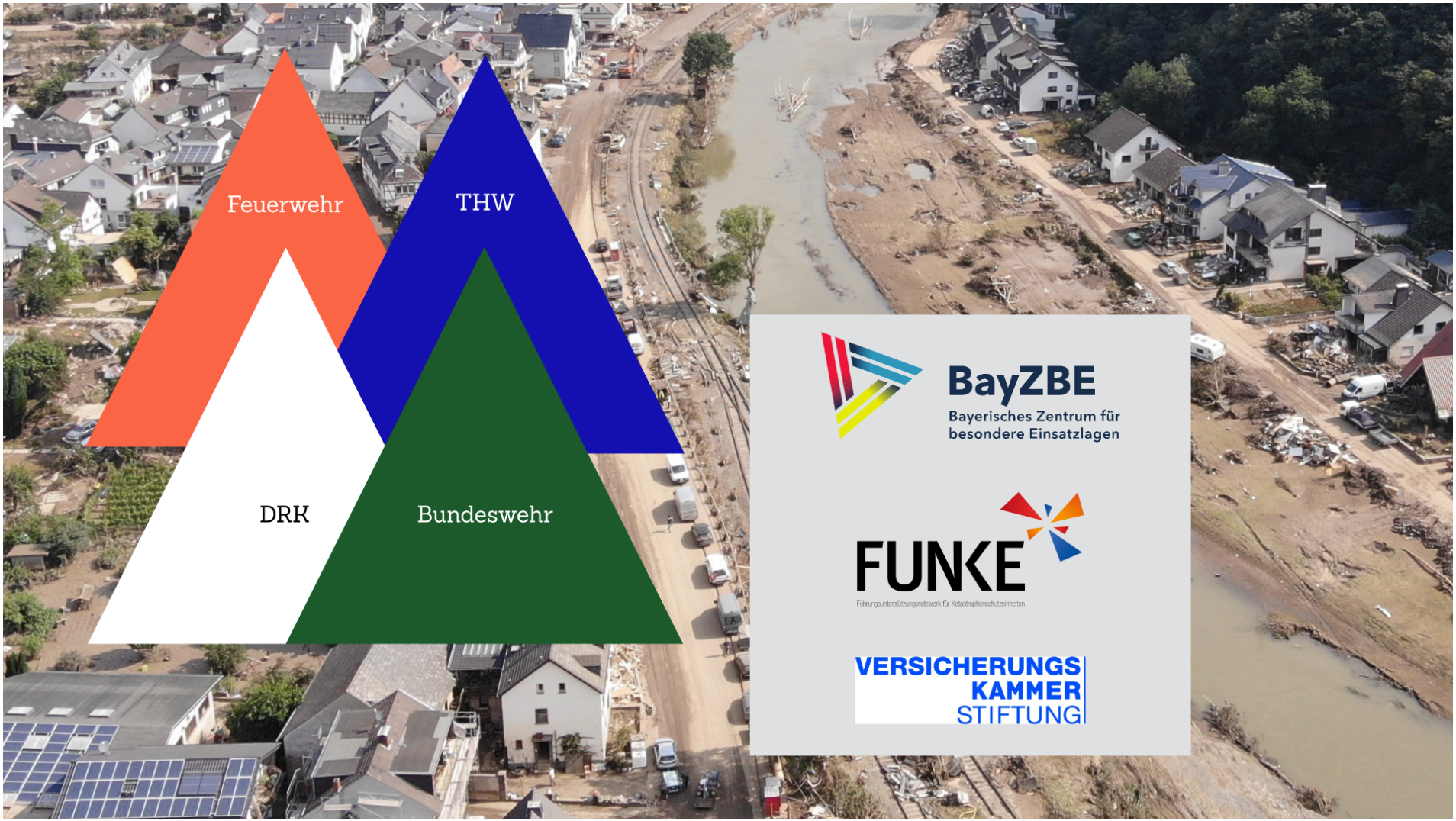
2018-2019 M.Sc. Crisis & Disaster Management

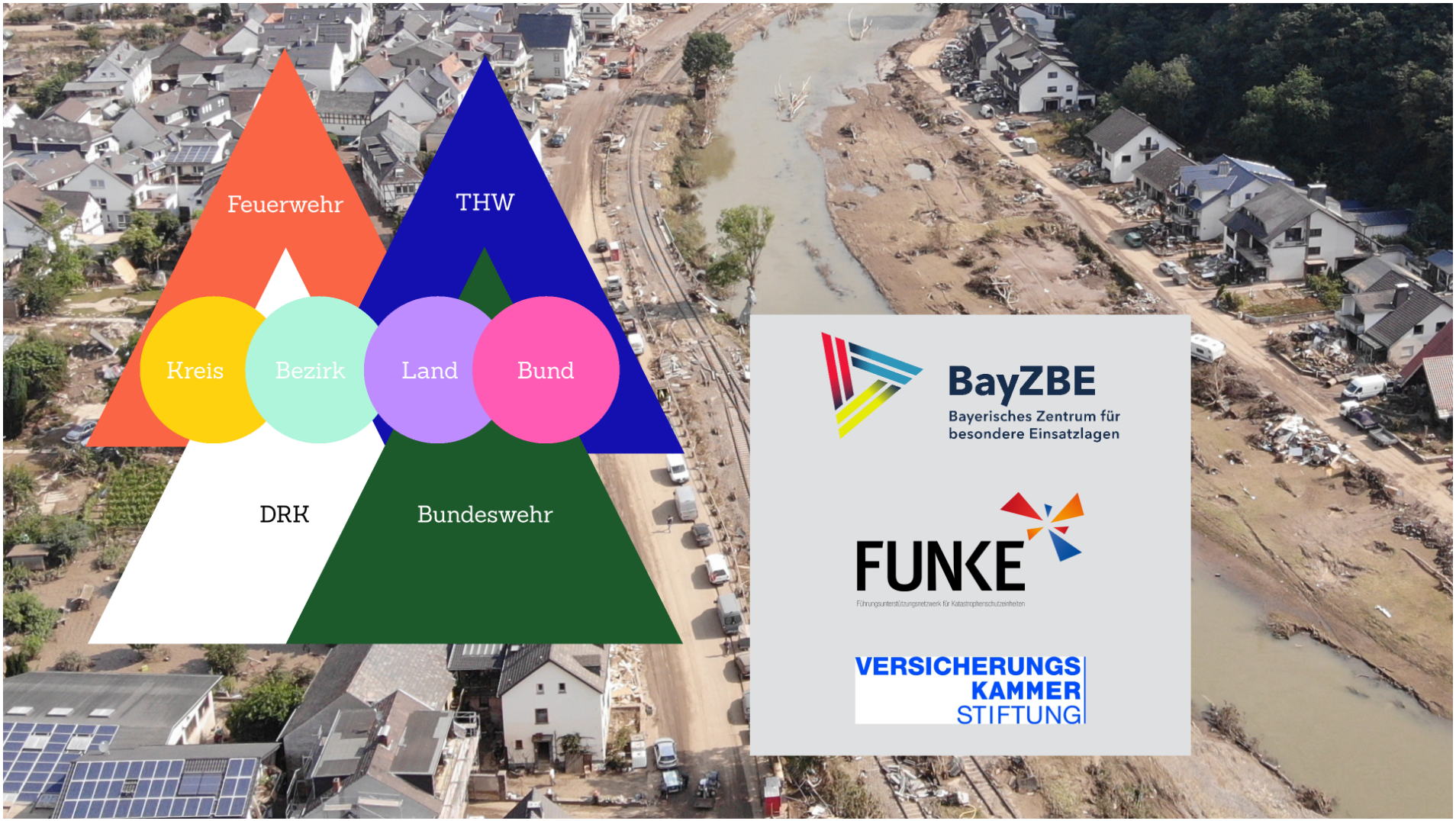
2020-2021
Politischer Referent, DG ECHO, EU-Kommission, Team RescEU

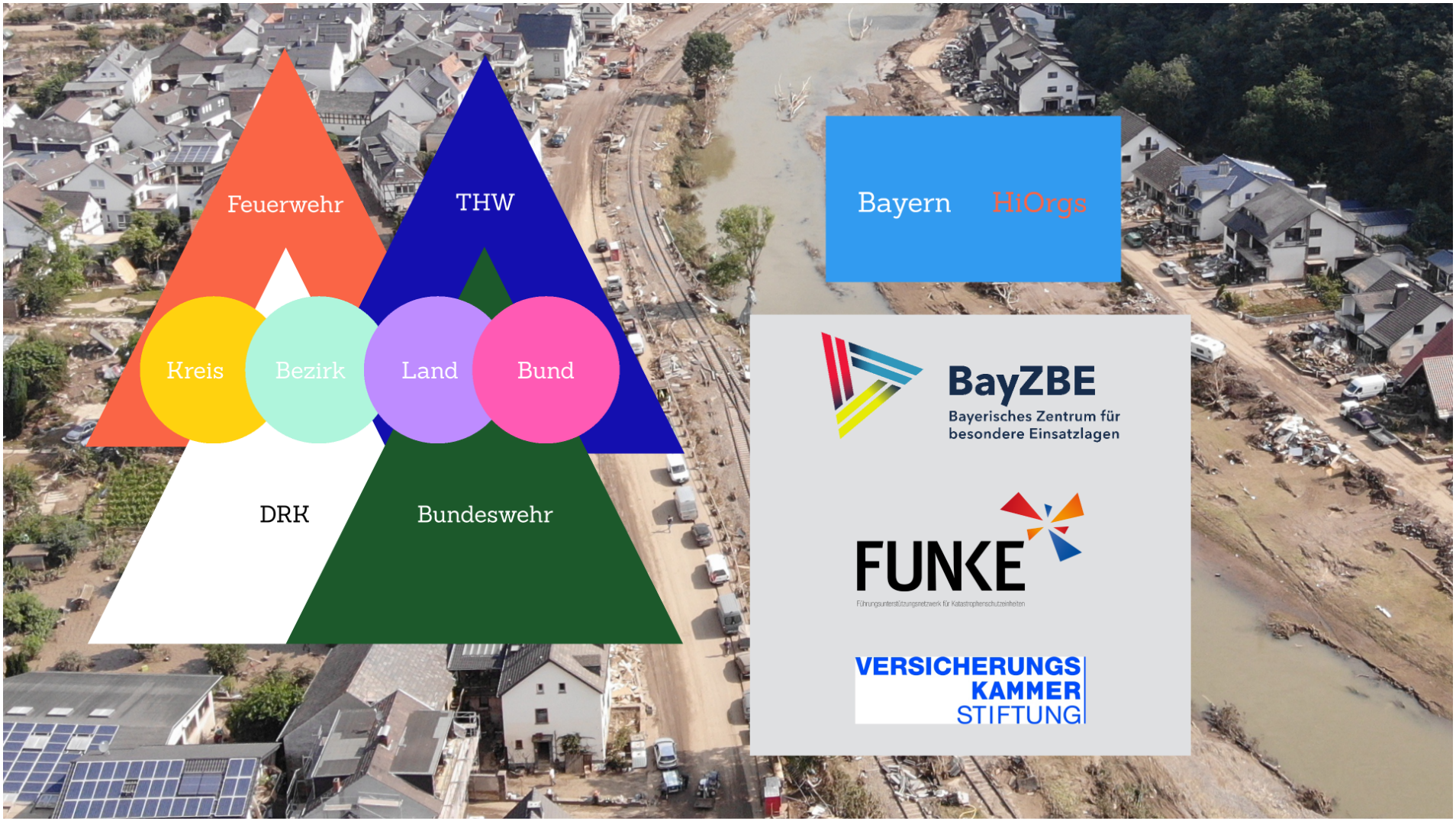
Seit 2021
Konzeptionsstratege, Innovations- & Katastrophenmanager beim BayZBE

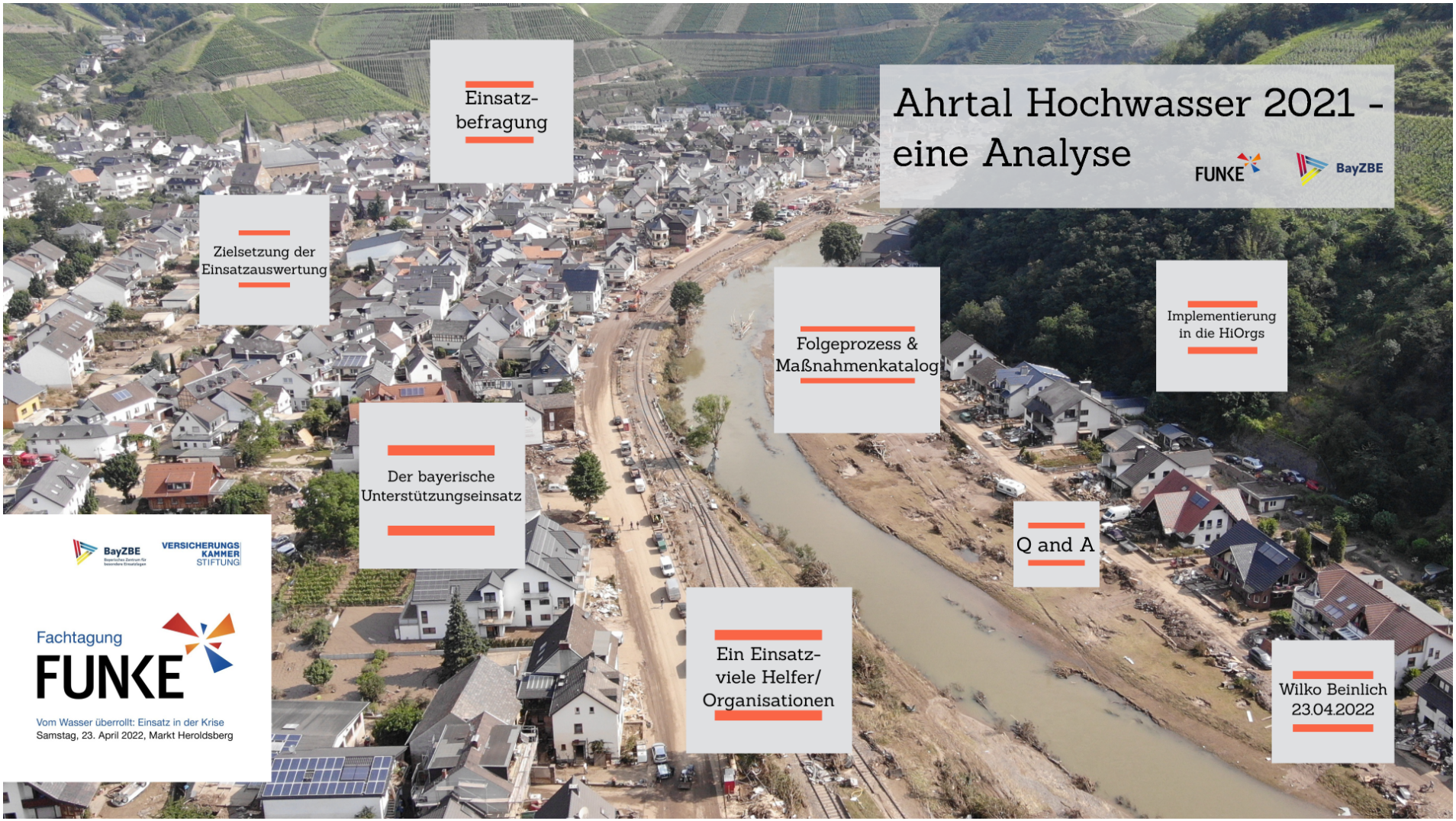
Neuaufstellung des bayerischen Katastrophenschutzes, Aufarbeitung von besonderen Einsatzlagen, u.a. Naturkatastrophen (HW) & Terror/Kriegslagen (Würzburg, Ukraine), Beratung KAEP, Förderung Forschungsinnitativen & Netzwerkschaffung


Ahrtal Hochwasser 2021 - eine Analyse
FUNKE
BayZBE
Einsatz-befragung
Zielsetzung der Einsatzauswertung
Folgeprozess & Maßnahmenkatalog
Implementierung in die HiOrgs
Der bayerische Unterstützungseinsatz
Q and A
Ein Einsatz-viele Helfer/ Organisationen
Wilko Beinlich 23.04.2022
BayZBE
VERSICHERUNGS KAMMER STIFTUNG
Fachtagung
FUNKE
Vom Wasser überrollt: Einsatz in der Krise
Samstag, 23. April 2022, Markt Heroldsberg


Feuerwehr
THW
DRK
Bundeswehr
BayZBE
Bayerisches Zentrum für
besondere Einsatzlagen
FUNKE
Führungsunterstützungsnetzwerk für Katastrophenschutzeinheiten
VERSICHERUNGS
KAMMER
STIFTUNG


Feuerwehr
THW
Kreis
Bezirk
Land
Bund
DRK
Bundeswehr
BayZBE
Bayerisches Zentrum für
besondere Einsatzlagen
FUNKE
Führungsunterstützungsnetzwerk für Katastrophenschutzeinheiten
VERSICHERUNGS
KAMMER
STIFTUNG


Feuerwehr
THW
Kreis
Bezirk
Land
Bund
DRK
Bundeswehr
Bayern HiOrgs
BayZBE
Bayerisches Zentrum für besondere Einsatzlagen
FUNKE
Führungsunterstützungsnetzwerk für Katastrophenschutzeinheiten
VERSICHERUNGS KAMMER STIFTUNG


Ahrtal Hochwasser 2021 - eine Analyse
FUNKE
BayZBE
Einsatz-befragung
Zielsetzung der Einsatzauswertung
Folgeprozess & Maßnahmenkatalog
Implementierung in die HiOrgs
Der bayerische Unterstützungseinsatz
Q and A
Ein Einsatz-viele Helfer/ Organisationen
Wilko Beinlich 23.04.2022
BayZBE
VERSICHERUNGS KAMMER STIFTUNG
Fachtagung
FUNKE
Vom Wasser überrollt: Einsatz in der Krise
Samstag, 23. April 2022, Markt Heroldsberg

FUNKE
BayZBE
Der bayerische Unterstützungs-einsatz
Betrachtungszeitraum 17.07.-15.08.
Die Einheiten

FUNKE

BayZBE

JOHANNITER

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Bayerisches Rotes Kreuz

Malteser
…weil Nähe zählt.

Bayerische Einheiten

1800	EK
320	Fahrzeuge
130000	Einsatz-stunden

6 Hilfeleistungskontingente Standard aus 5 Bezirken	5 Hilfeleistungskontingente Betreuung aus 5 Bezirken	4 Hilfeleistungskontingente Transport aus 4 Bezirken	2 Schnelleinsatzgruppen PSNV aus 2 Bezirken
Unterfranken	Oberpfalz	Schwaben	Mittelfranken
Oberfranken	Schwaben	Oberpfalz	Niederbayern
Mittelfranken	Unterfranken	Unterfranken	
Niederbayern	Mittelfranken	Oberfranken	
Oberbayern	Oberbayern		

1 ELW	2 VoK und VeK aus 2 Bezirken
Oberfranken	Oberfranken Mittelpfalz

FUNKE

BayZBE

JOHANNITER

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

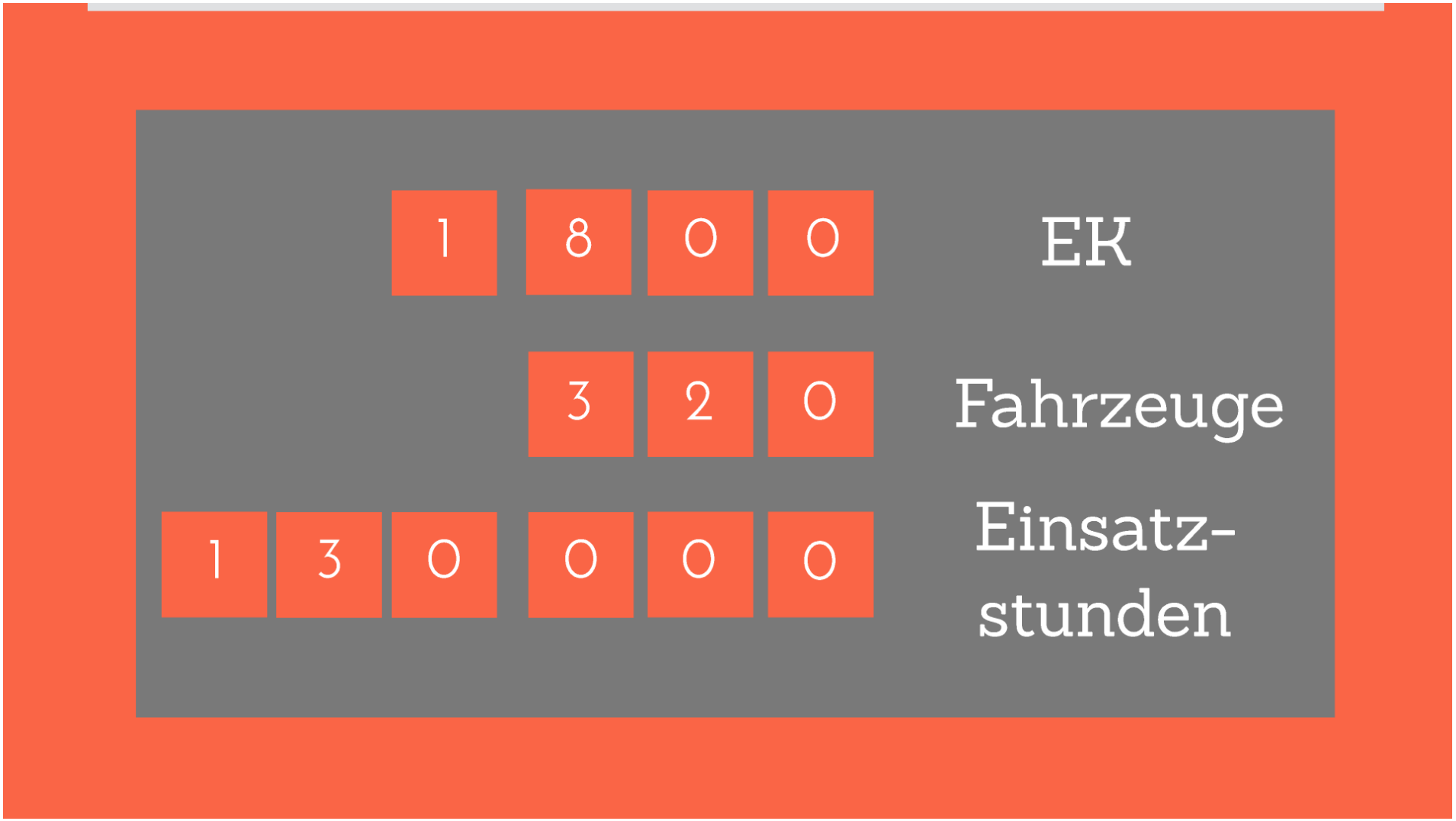
Bayerisches Rotes Kreuz

Malteser
…weil Nähe zählt.

Bayerische Einheiten

1800	EK
320	Fahrzeuge
130000	Einsatz-stunden

6 Hilfeleistungskontingente Standard aus 5 Bezirken	5 Hilfeleistungskontingente Betreuung aus 5 Bezirken	4 Hilfeleistungskontingente Transport aus 4 Bezirken	2 Schnelleinsatzgruppen PSNV aus 2 Bezirken	1 ELW	2 VoK und VeK aus 2 Bezirken
Unterfranken	Oberpfalz	Schwaben	Mittelfranken	Oberfranken	Oberfranken
Oberfranken	Schwaben	Oberpfalz	Niederbayern		Mittelpfalz
Mittelfranken	Unterfranken	Unterfranken			
Niederbayern	Mittelfranken	Oberfranken			
Oberbayern	Oberbayern				

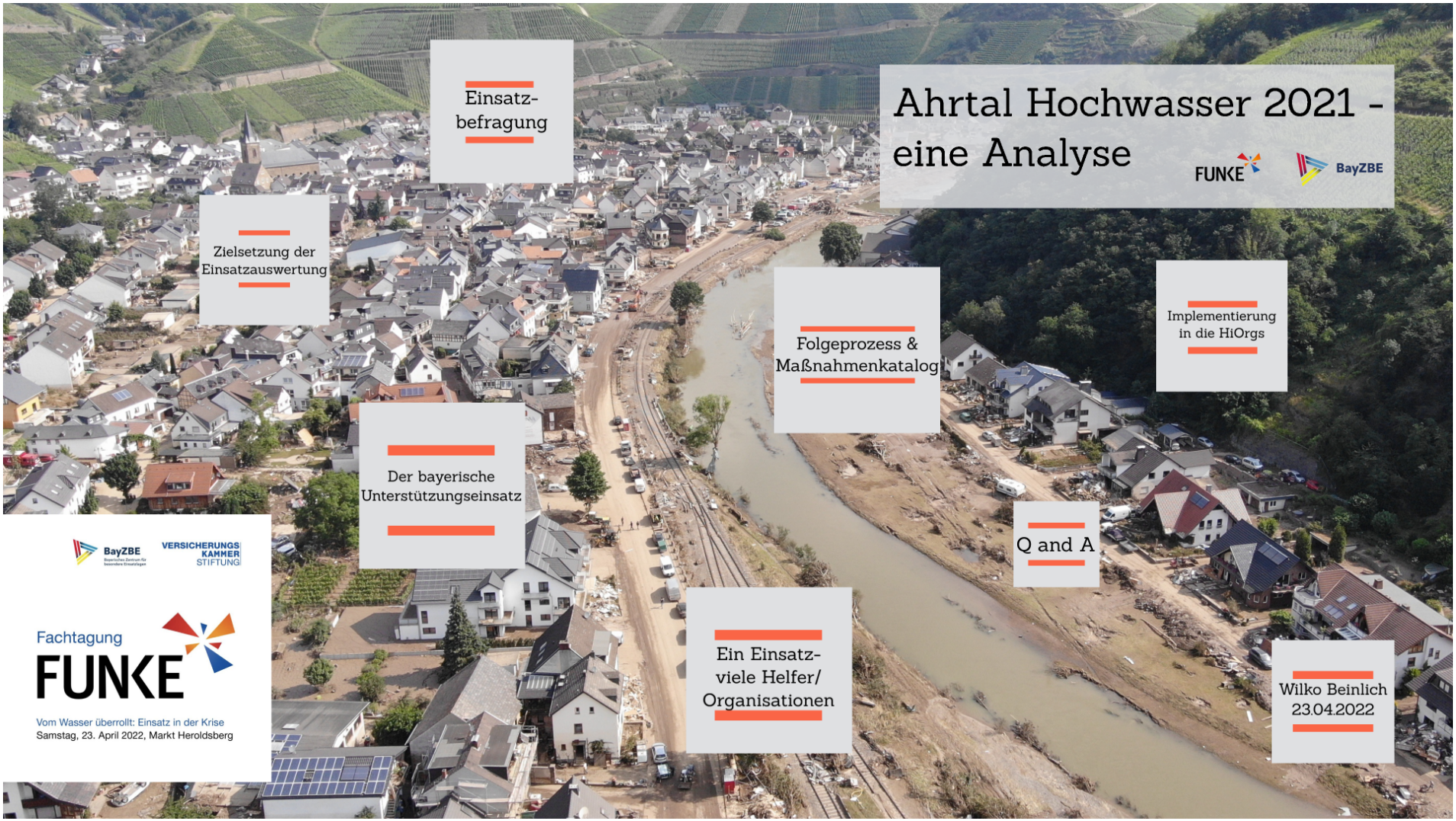

1 8 0 0
EK
3 2 0
Fahrzeuge
1 3 0 0 0 0
Einsatz-
stunden

6 Hilfeleistungskontingente Standard aus 5 Bezirken	5 Hilfeleistungskontingente Betreuung aus 5 Bezirken	Hilfel
Unterfranken	Oberpfalz	
Oberfranken	Schwaben	
Mittelfranken	Unterfranken	
Niederbayern	Mittelfranken	
Oberbayern	Oberbayern	

ngente
n
4
Hilfeleistungskontingente
Transport
aus 4 Bezirken
2
Schnelleinsatzgruppen
PSNV
aus 2 Bezirken
z
n
en
en
n
Schwaben
Oberpfalz
Unterfranken
Oberfranken
Mittelfranken
Niederbayern

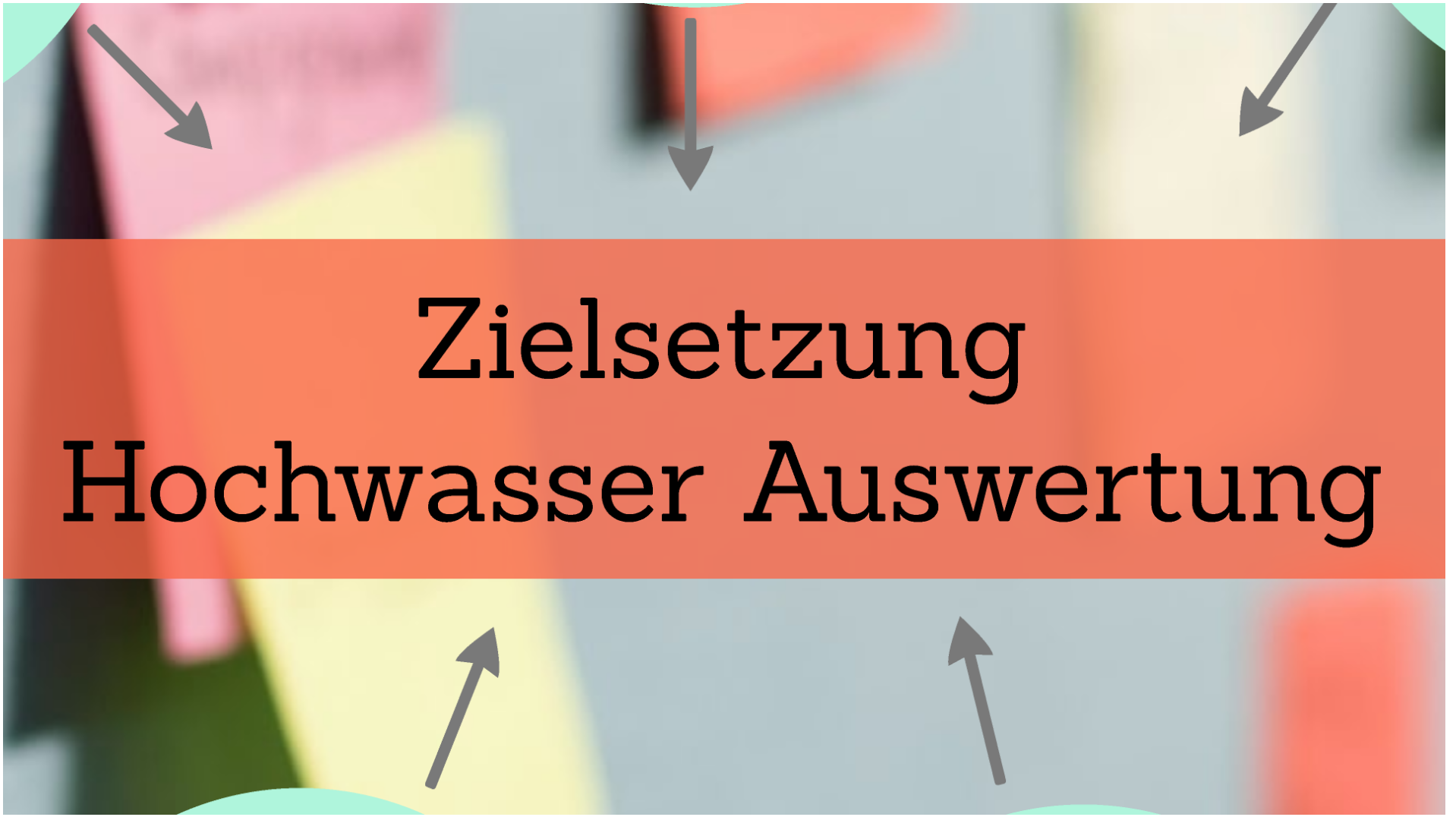
1 ELW	2 VoK und VeK aus 2 Bezirken
Oberfranken	Oberfranken Mittelpfalz

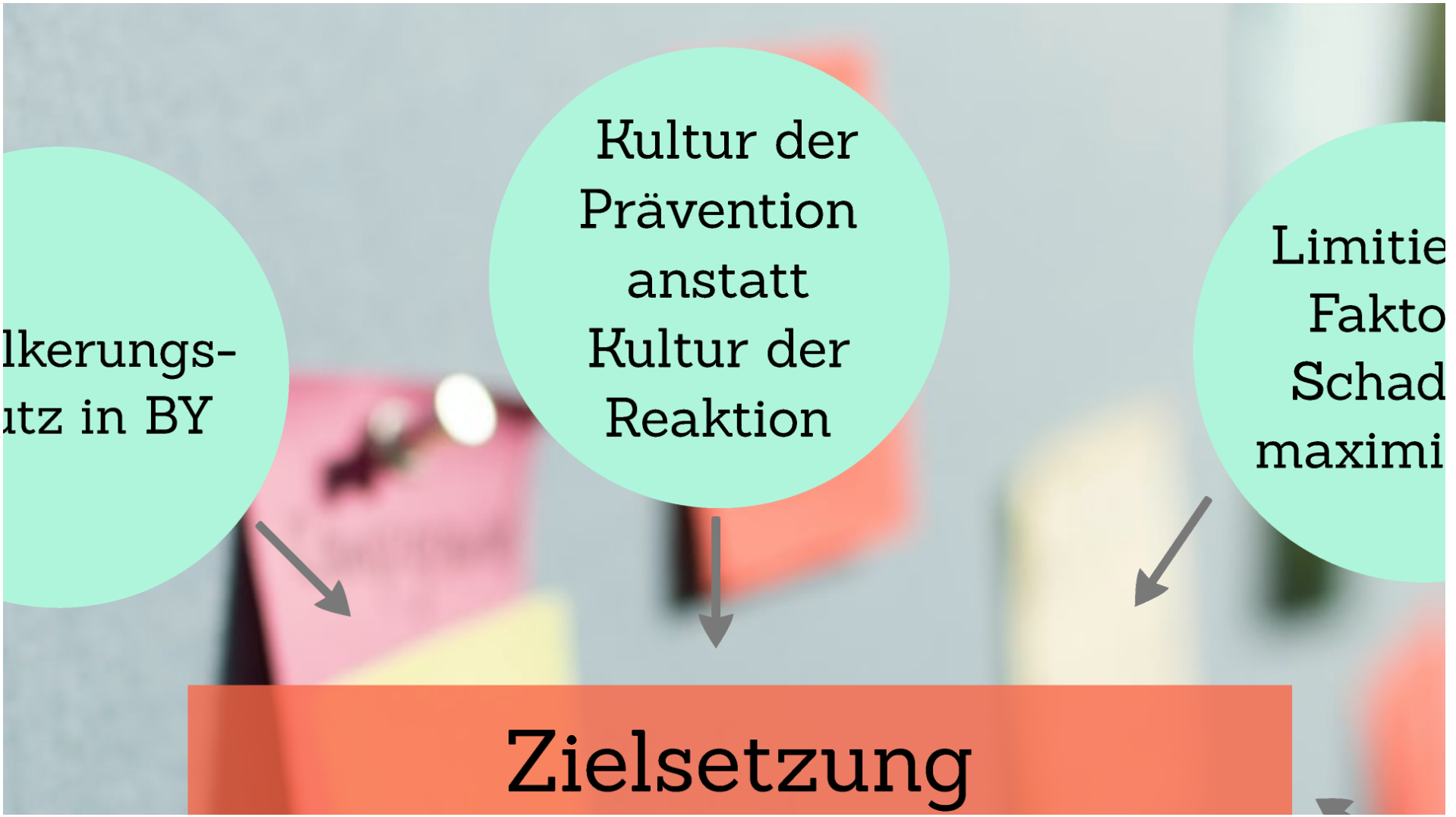
FUNKE
BayZBE
Der bayerische Unterstützungs-einsatz
Betrachtungszeitraum 17.07.-15.08.
Die Einheiten

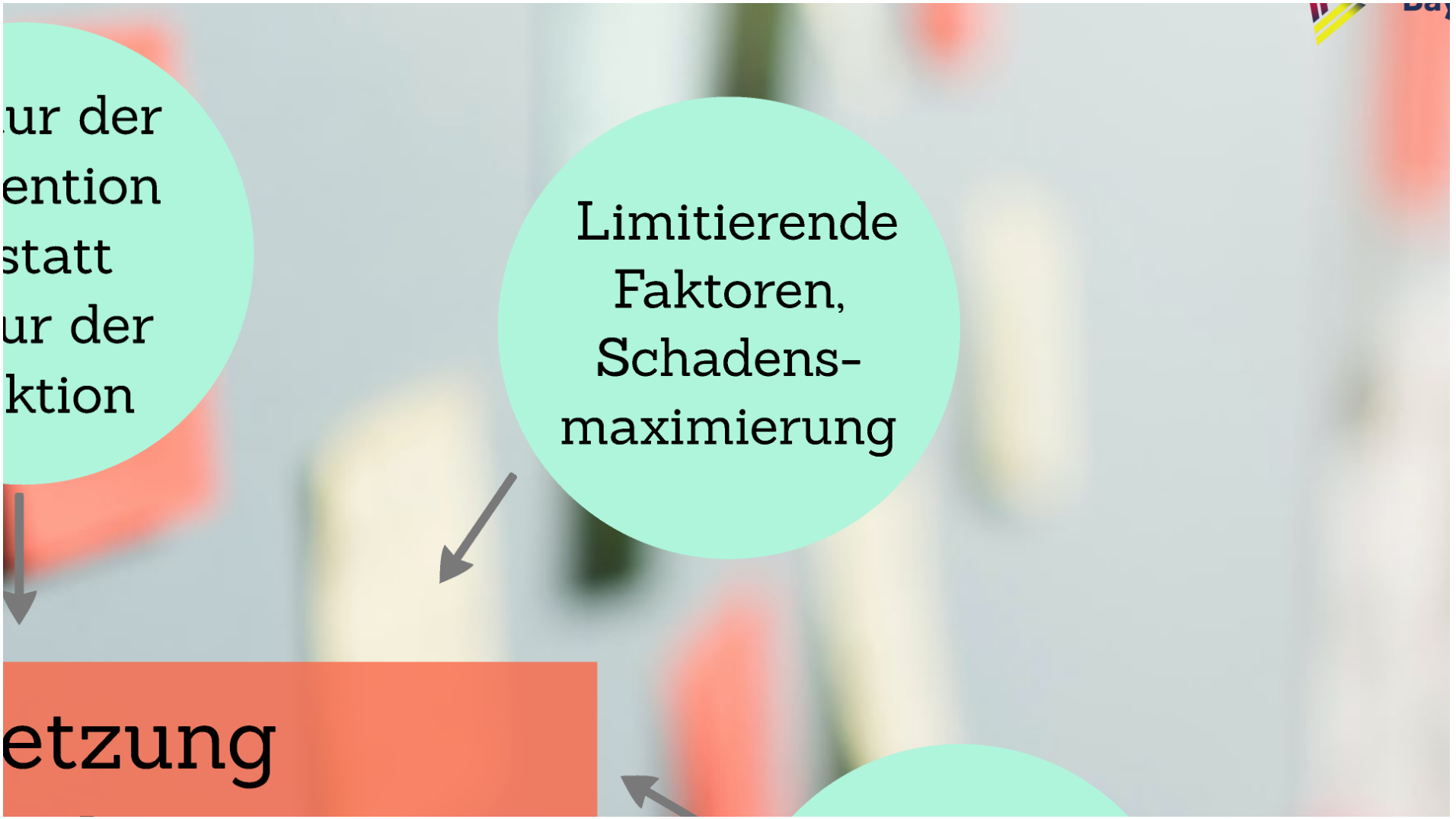

Ahrtal Hochwasser 2021 - eine Analyse
FUNKE
BayZBE
Einsatz-befragung
Zielsetzung der Einsatzauswertung
Folgeprozess & Maßnahmenkatalog
Implementierung in die HiOrgs
Der bayerische Unterstützungseinsatz
Q and A
Ein Einsatz-viele Helfer/ Organisationen
Wilko Beinlich 23.04.2022
BayZBE
VERSICHERUNGS KAMMER STIFTUNG
Fachtagung
FUNKE
Vom Wasser überrollt: Einsatz in der Krise
Samstag, 23. April 2022, Markt Heroldsberg

FUNKE
BayZBE
Bevölkerungs-schutz in BY
Kultur der Prävention anstatt Kultur der Reaktion
Limitierende Faktoren, Schadens-maximierung
Vorbild-charakter in BY, DE, EU
Zielsetzung Hochwasser Auswertung
Bestärkung von Erfolgs-merkmalen
Förderung ehrenamtlichen Kräfte & Zusammen-arbeit der Verbände
Qualitäts-sicherung in der Ausbildung

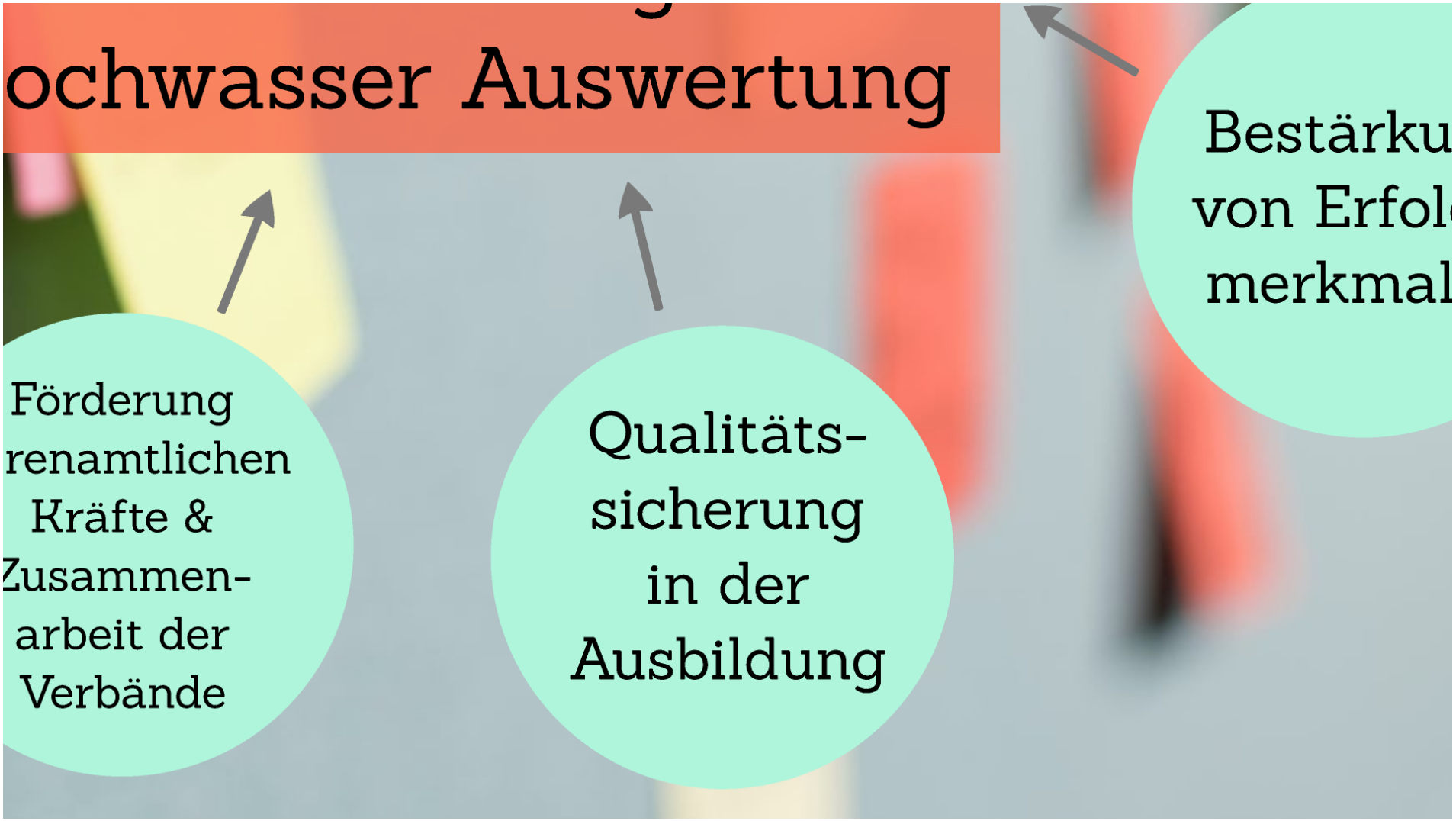
FUNKE
BayZBE
Bevölkerungs-schutz in BY
Kultur der Prävention anstatt Kultur der Reaktion
Limitierende Faktoren, Schadens-maximierung
Zielsetzung Hochwasser Auswertung
Vorbild-charakter in BY, DE, EU
Förderung ehrenamtlichen Kräfte & Zusammen-arbeit der Verbände
Qualitäts-sicherung in der Ausbildung
Bestärkung von Erfolgs-merkmalen

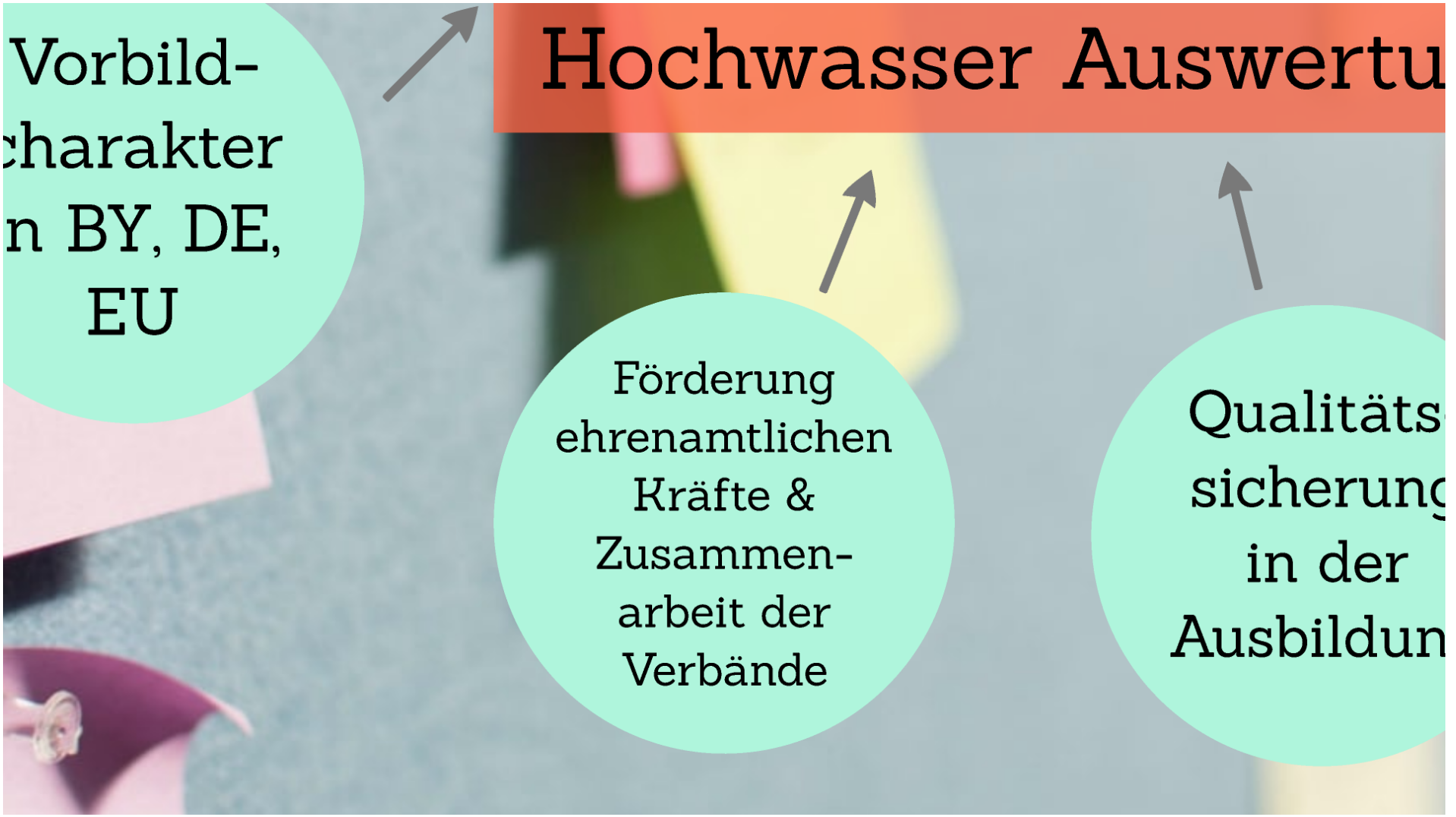

Zielsetzung
Hochwasser Auswertung

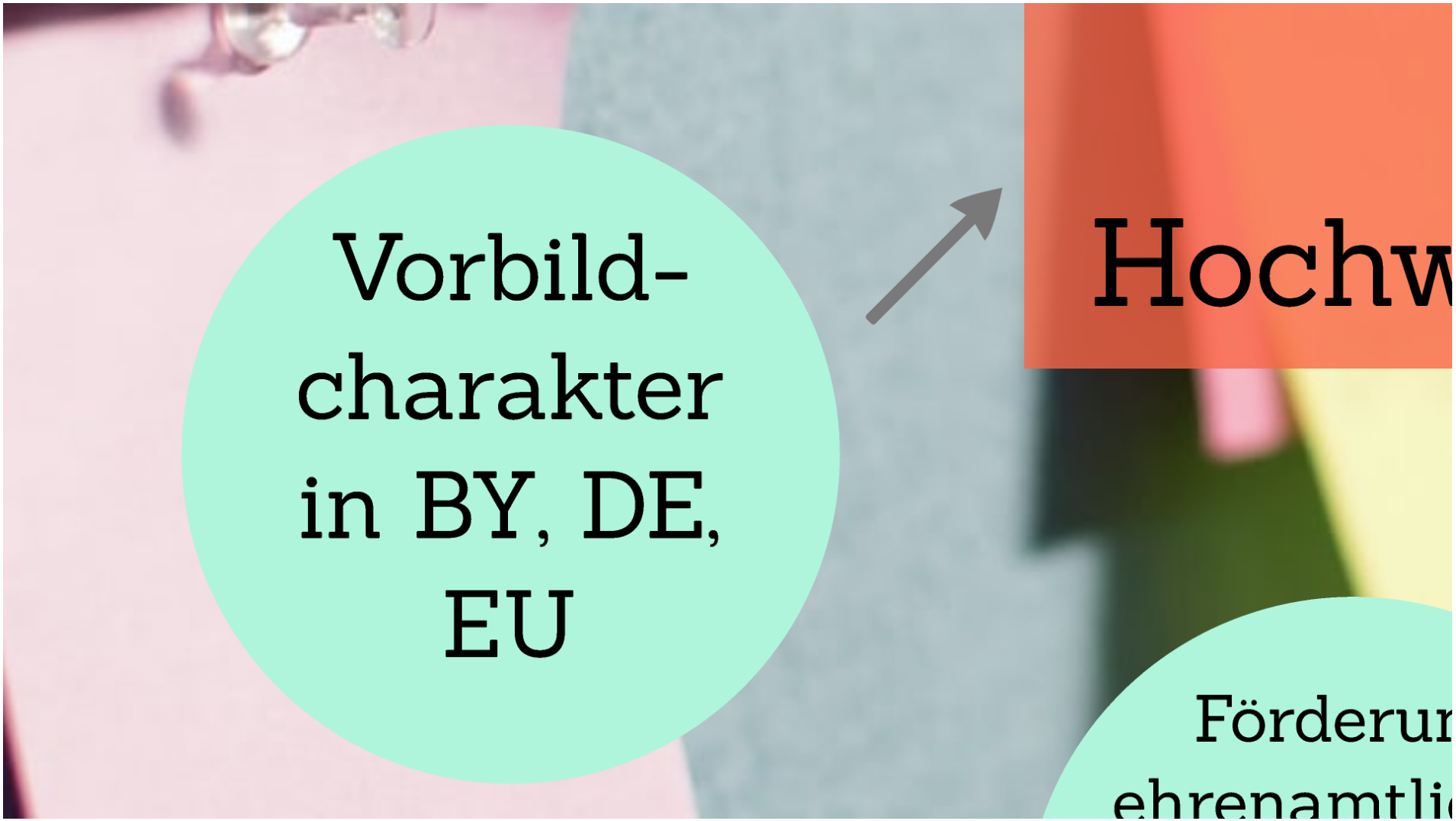

lkerungs-
ıtz in BY
Kultur der
Prävention
anstatt
Kultur der
Reaktion
Limitie
Fakto
Schad
maximi
Zielsetzung


ur der
ention
statt
ur der
ktion
Limitierende
Faktoren,
Schadens-
maximierung
etzung

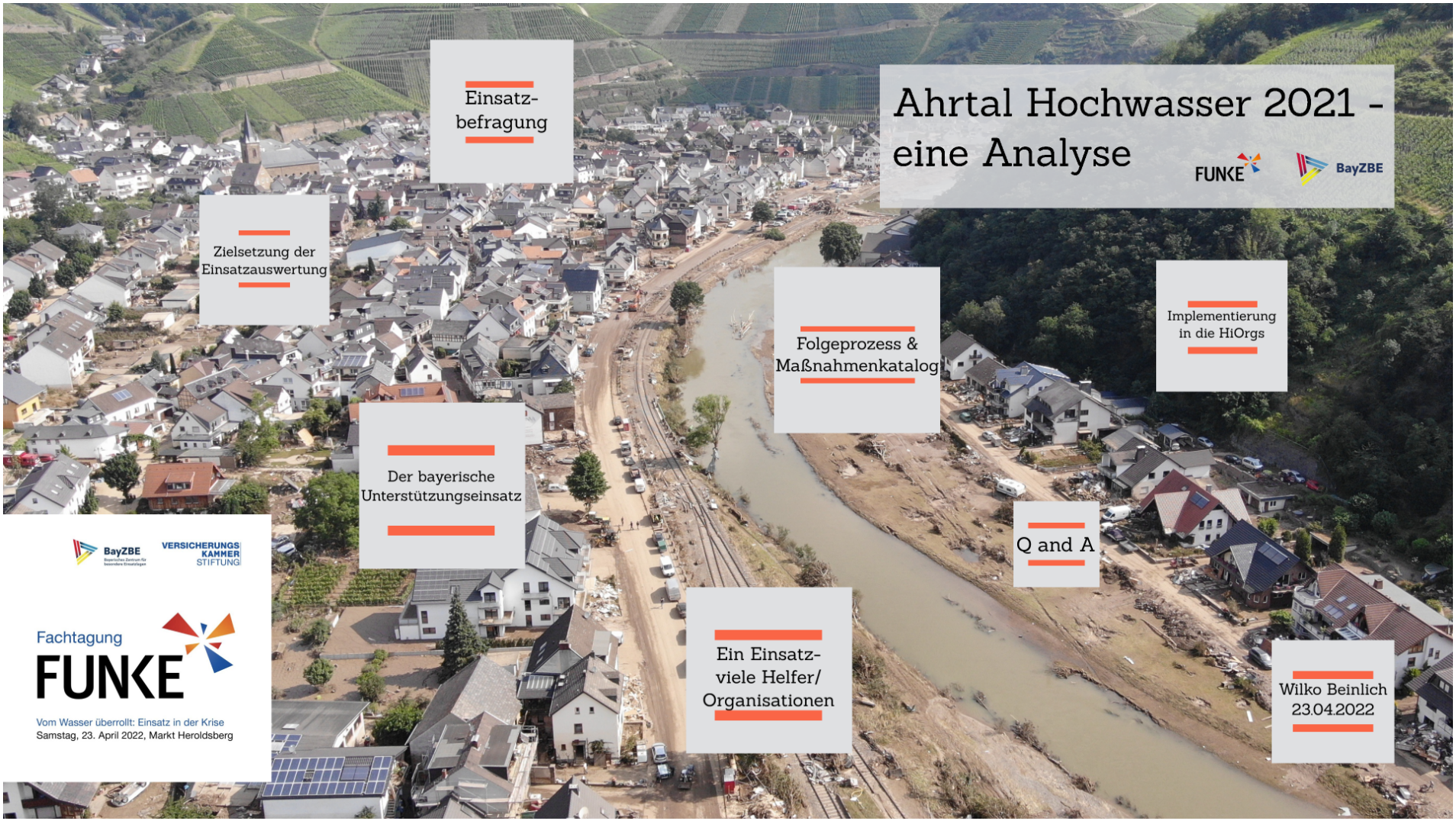
tung
Bestärkung
von Erfolgs-
merkmalen
äts-


ochwasser Auswertung
Bestärku
von Erfol
merkmal
Förderung
renamtlichen
Kräfte &
Zusammen-
arbeit der
Verbände
Qualitäts-
sicherung
in der
Ausbildung


Vorbild-
charakter
n BY, DE,
EU
Hochwasser Auswertu
Förderung
ehrenamtlichen
Kräfte &
Zusammen-
arbeit der
Verbände
Qualitäts
sicherung
in der
Ausbildun


Vorbild-
charakter
in BY, DE,
EU
Hochw
Förderun

Bevölkerungs-
schutz in BY
Kultur d
Präventi
anstatt
Kultur d
Reaktio
Zielsetz


Ahrtal Hochwasser 2021 - eine Analyse
FUNKE
BayZBE
Einsatz-befragung
Zielsetzung der Einsatzauswertung
Folgeprozess & Maßnahmenkatalog
Implementierung in die HiOrgs
Der bayerische Unterstützungseinsatz
Q and A
Ein Einsatz-viele Helfer/ Organisationen
Wilko Beinlich 23.04.2022
BayZBE
VERSICHERUNGS KAMMER STIFTUNG
Fachtagung
FUNKE
Vom Wasser überrollt: Einsatz in der Krise
Samstag, 23. April 2022, Markt Heroldsberg

Konzeptionsanalyse

BayZBE
Bayerisches Zentrum für besondere Einsatzlagen

Konzeptionsanalyse BayZBE:

Lesson Learnt des Ahrtal Hochwassers Juli 2021

Von

Bayerisches Zentrum für besondere Einsatzlagen gGmbH

(BayZBE gGmbH)

HR 251121 (Amtsgericht München)

Garmischer Straße 19-21

81373 München

Vertreten durch die Geschäftsführer Daniel Pröbstl und Thomas Haas

Verfasser Wilko Beinlich

Veröffentlicht am 07.09.2021

Ergänzt am 19.10.2021

Methodik

Methodik

11.

02. 09.

05. 03. 02. 02. 02.

02. 01. 01. 01. 01.

Vorgehen

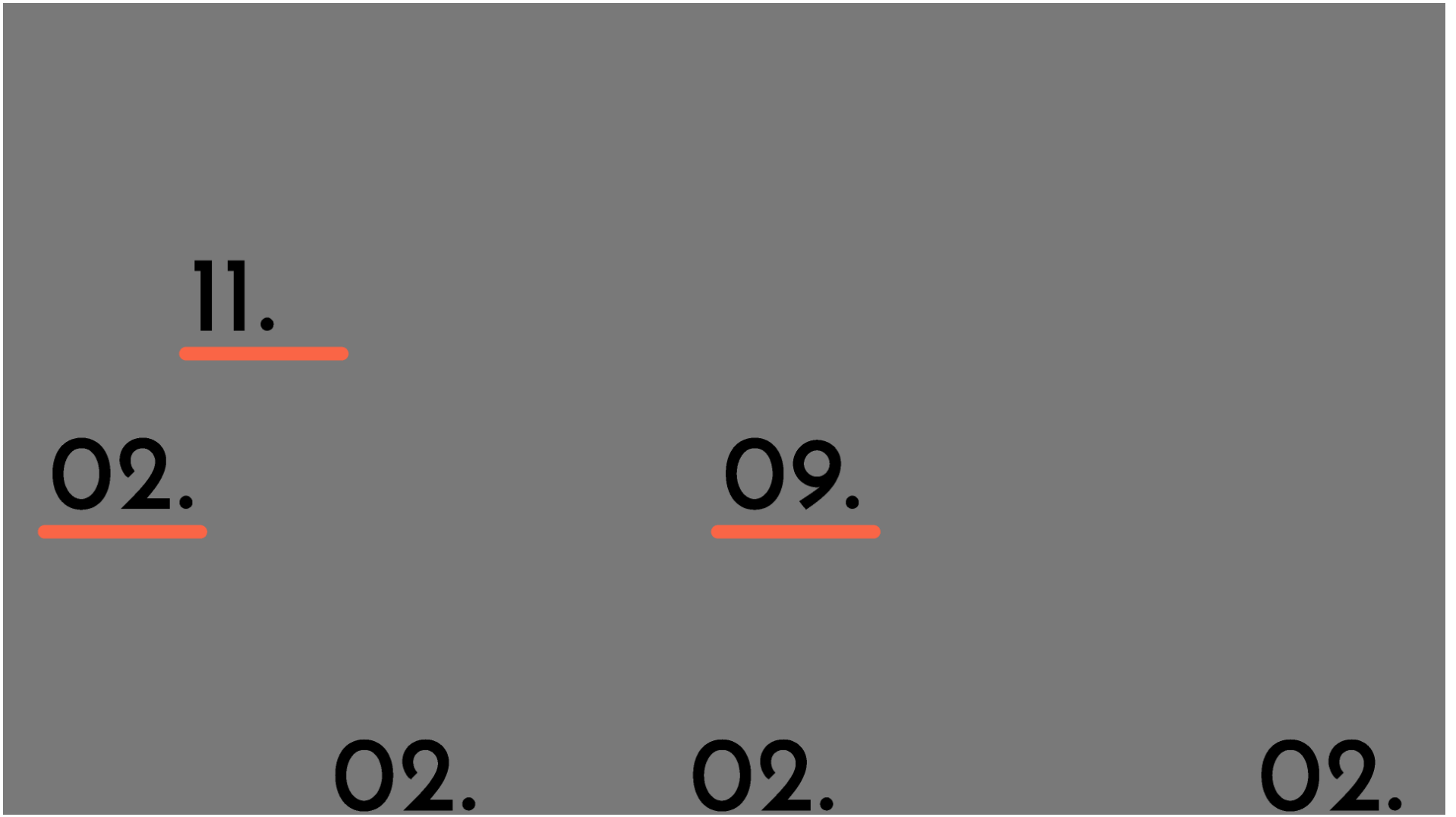
Methodik

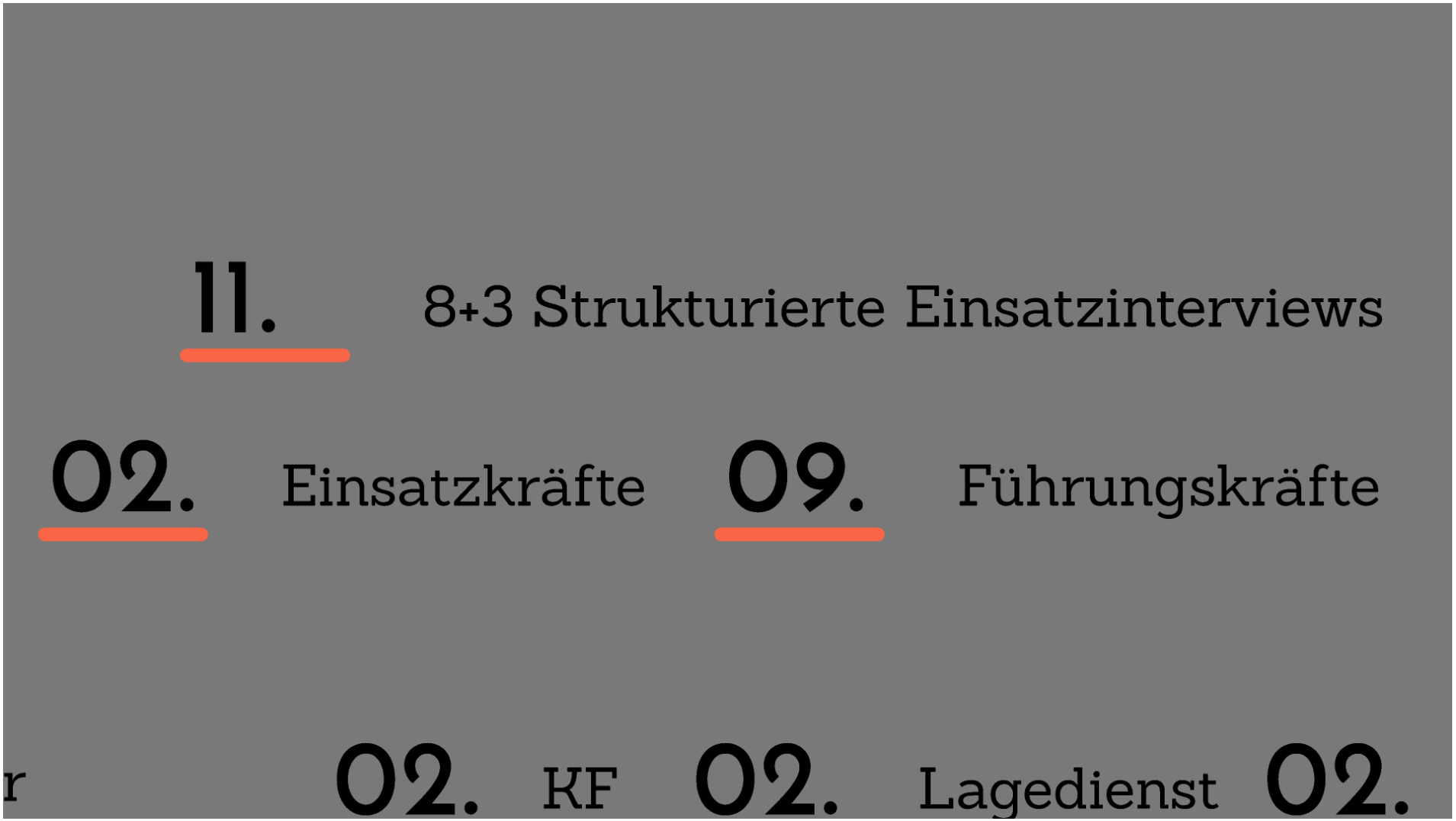
11.

02. 09.

05. 03. 02. 02. 02.

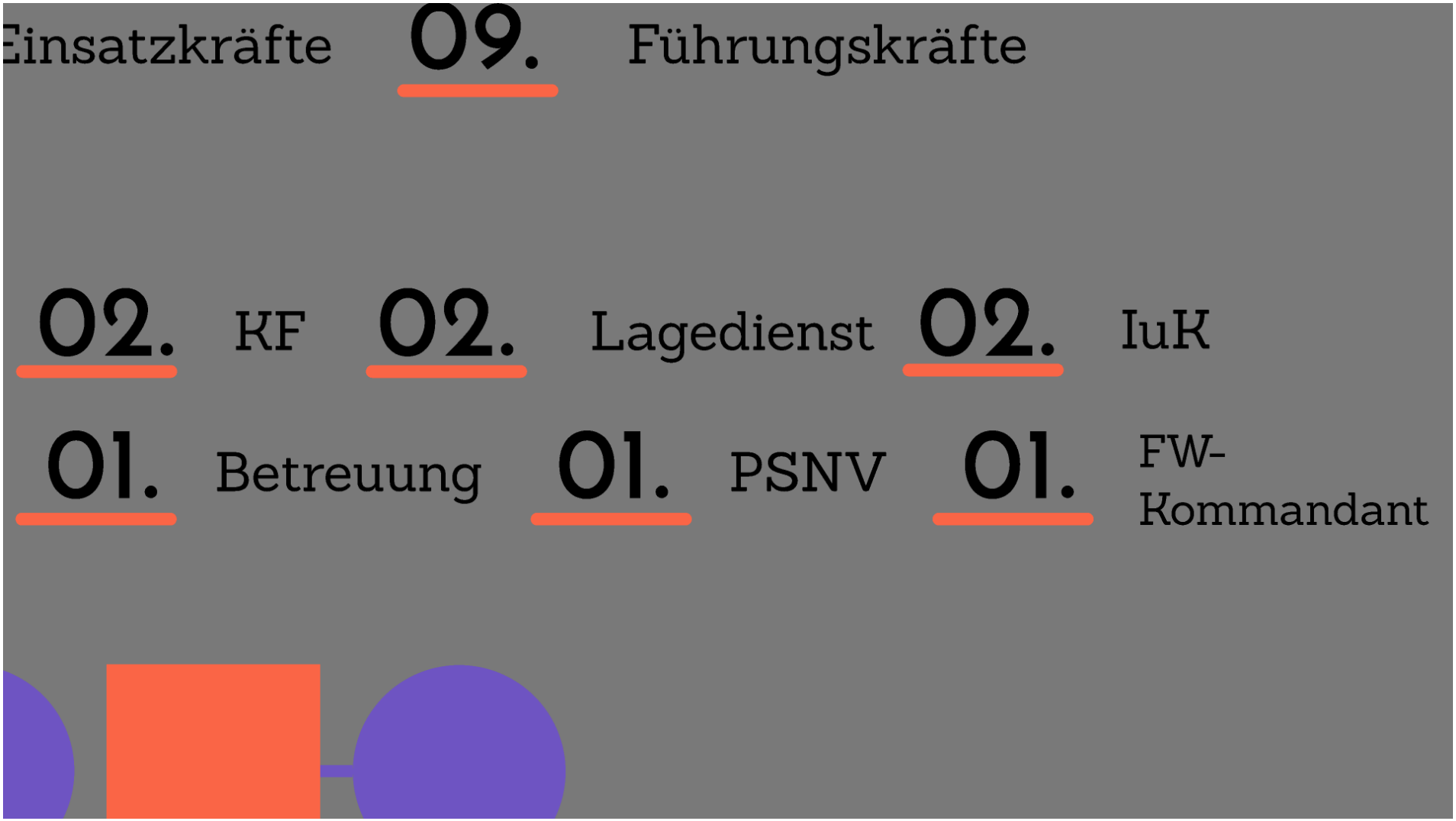
02. 01. 01. 01. 01.


11.
02.
09.
02.
02.
02.

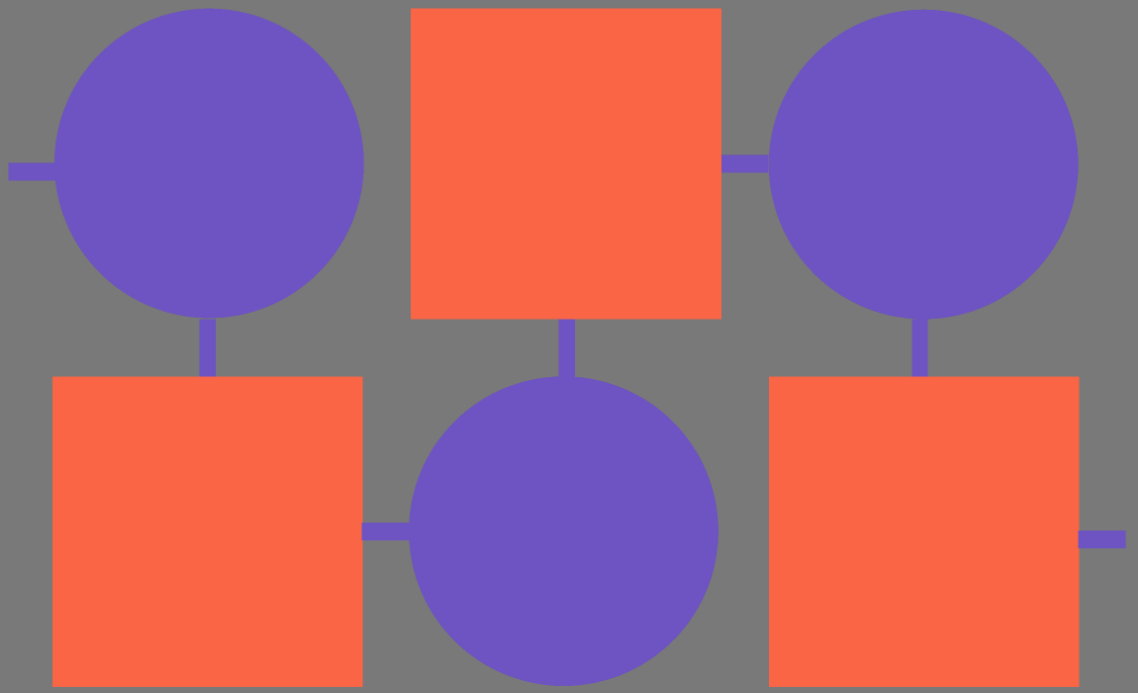

11.
8+3 Strukturierte Einsatzinterviews
02.
Einsatzkräfte
09.
Führungskräfte
r
02.
KF
02.
Lagedienst
02.

05. BRK 03. Malteser

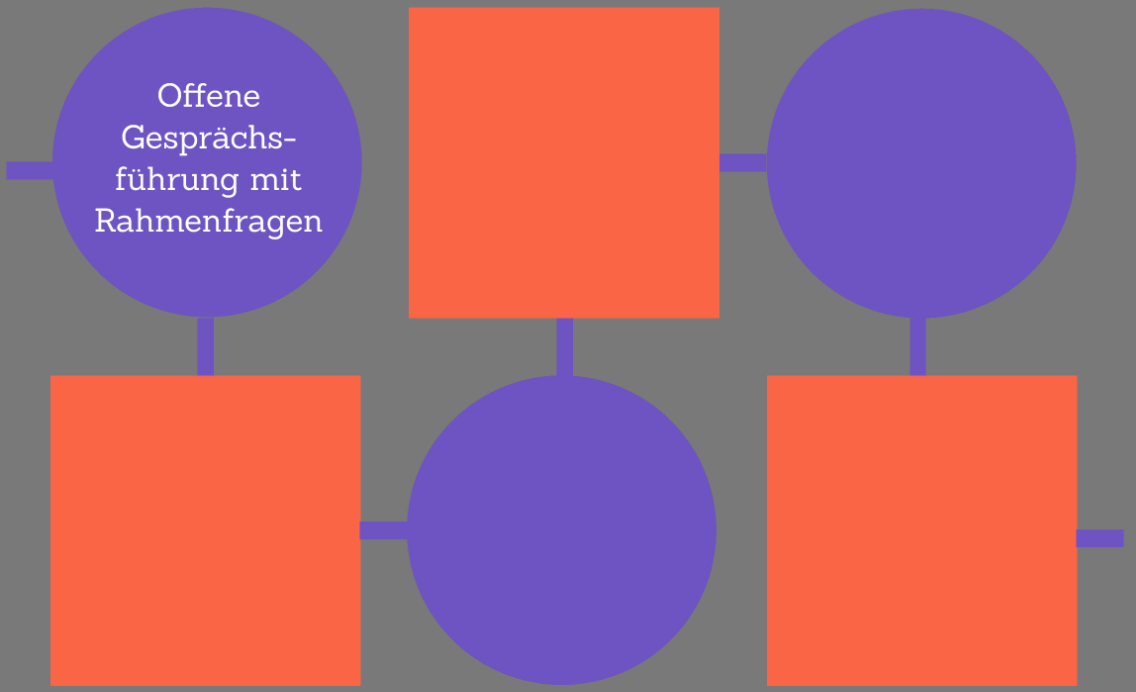
02. Johanniter 01. F-FW


Einsatzkräfte
09.
Führungskräfte
02.
KF
02.
Lagedienst
02.
IuK
01.
Betreuung
01.
PSNV
01.
FW-Kommandant

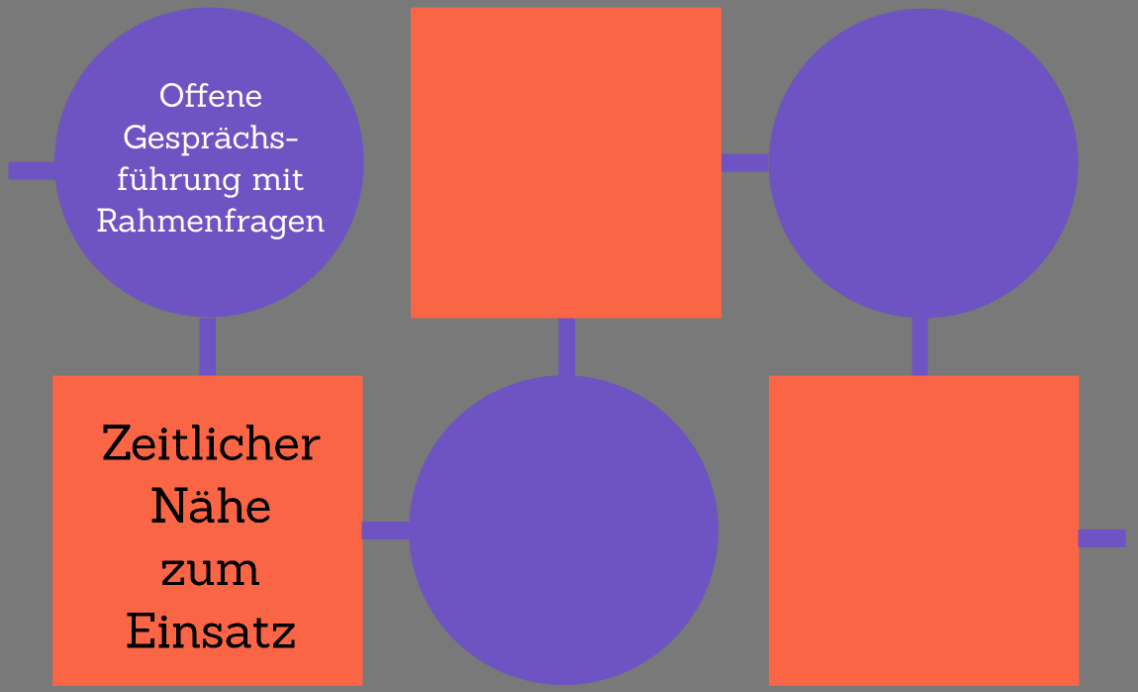
Vorgehen



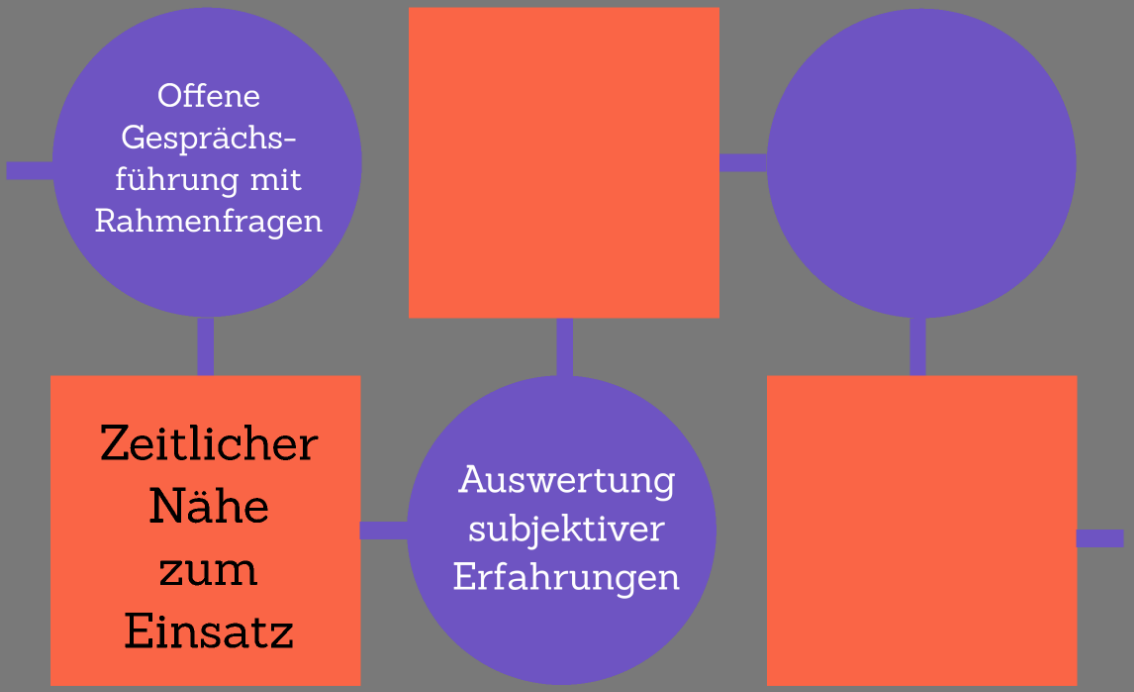
Vorgehen



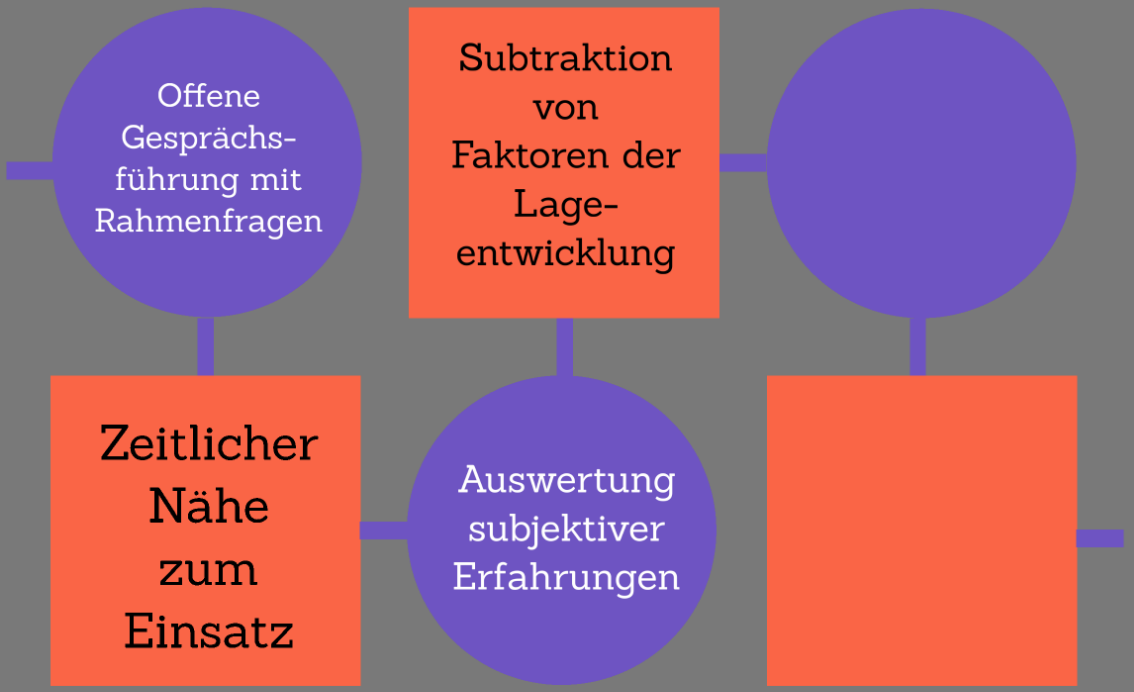
Vorgehen


Offene Gesprächs-führung mit Rahmenfragen
Zeitlicher Nähe zum Einsatz

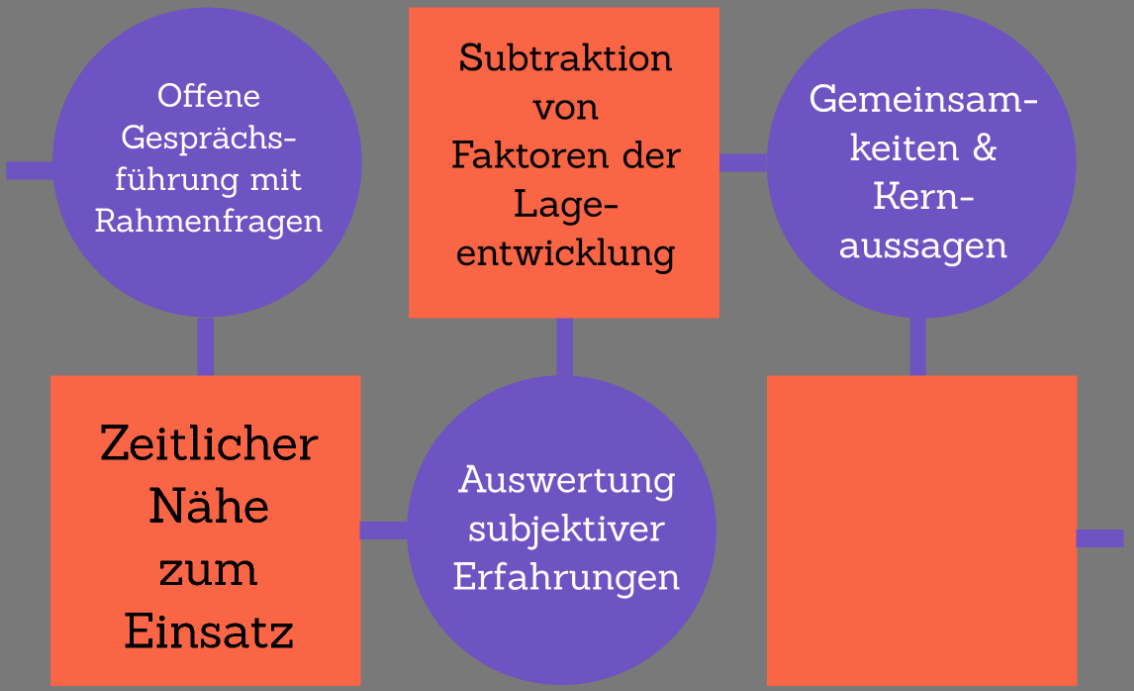
Vorgehen


Offene Gesprächs-führung mit Rahmenfragen
Zeitlicher Nähe zum Einsatz
Auswertung subjektiver Erfahrungen

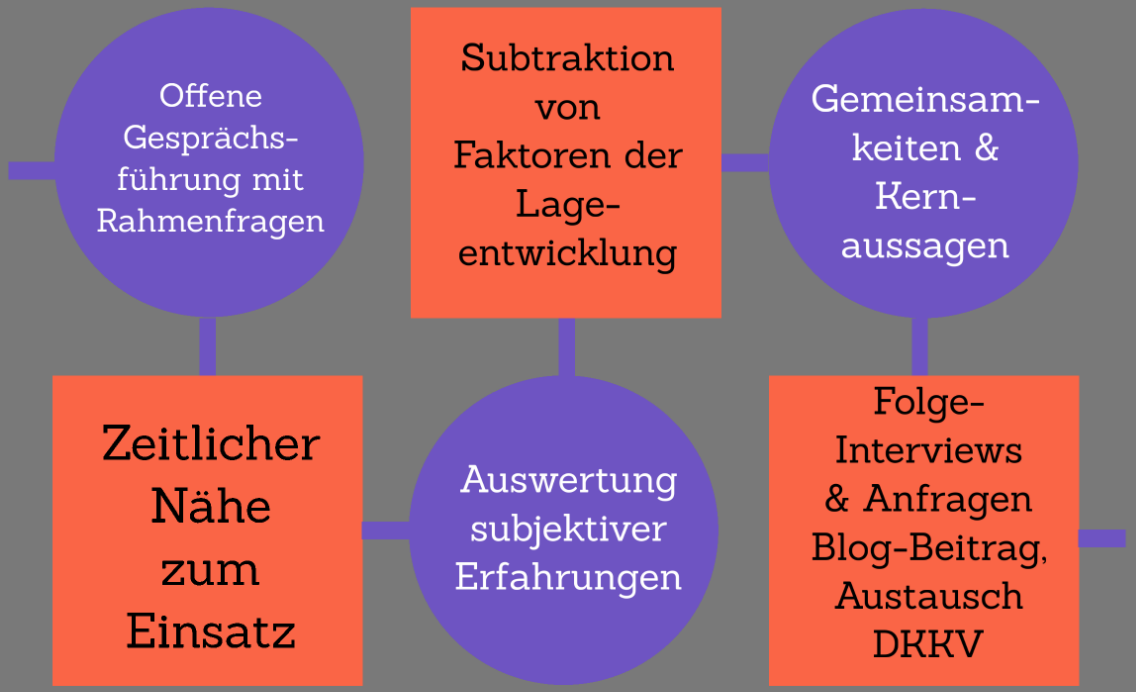
Vorgehen


Offene Gesprächs-führung mit Rahmenfragen
Subtraktion von Faktoren der Lage-entwicklung
Zeitlicher Nähe zum Einsatz
Auswertung subjektiver Erfahrungen

Vorgehen


Offene Gesprächs-führung mit Rahmenfragen
Subtraktion von Faktoren der Lage-entwicklung
Gemeinsam-keiten & Kern-aussagen
Zeitlicher Nähe zum Einsatz
Auswertung subjektiver Erfahrungen

Vorgehen


Offene Gesprächs-führung mit Rahmenfragen
Subtraktion von Faktoren der Lage-entwicklung
Gemeinsam-keiten & Kern-aussagen
Zeitlicher Nähe zum Einsatz
Auswertung subjektiver Erfahrungen
Folge-Interviews & Anfragen Blog-Beitrag, Austausch DKKV

Konzeptionsanalyse

BayZBE
Bayerisches Zentrum für besondere Einsatzlagen

Konzeptionsanalyse BayZBE:

Lesson Learnt des Ahrtal Hochwassers Juli 2021

Von

Bayerisches Zentrum für besondere Einsatzlagen gGmbH

(BayZBE gGmbH)

HR 251121 (Amtsgericht München)

Garmischer Straße 19-21

81373 München

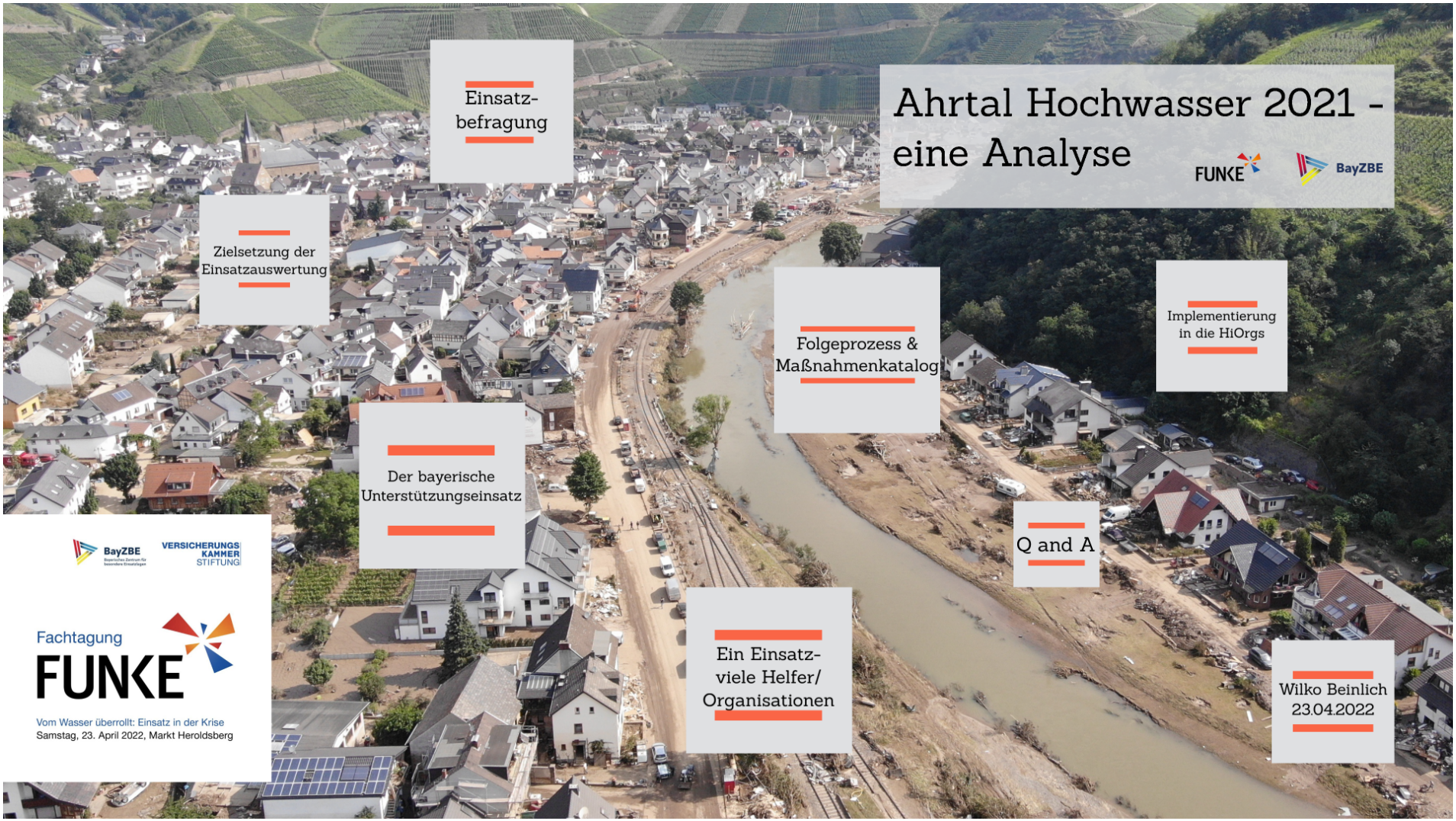
Vertreten durch die Geschäftsführer Daniel Pröbstl und Thomas Haas

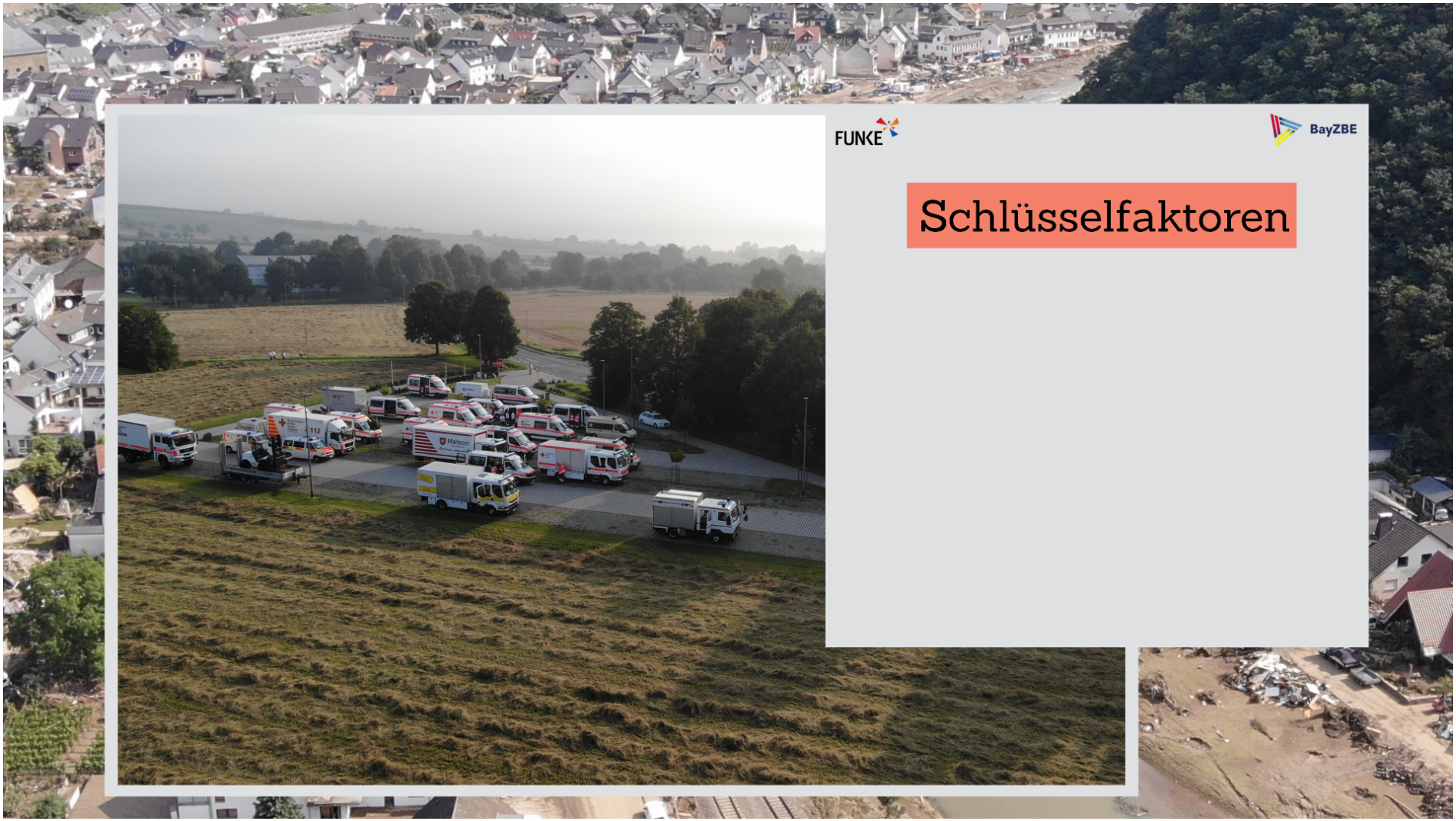
Verfasser Wilko Beinlich

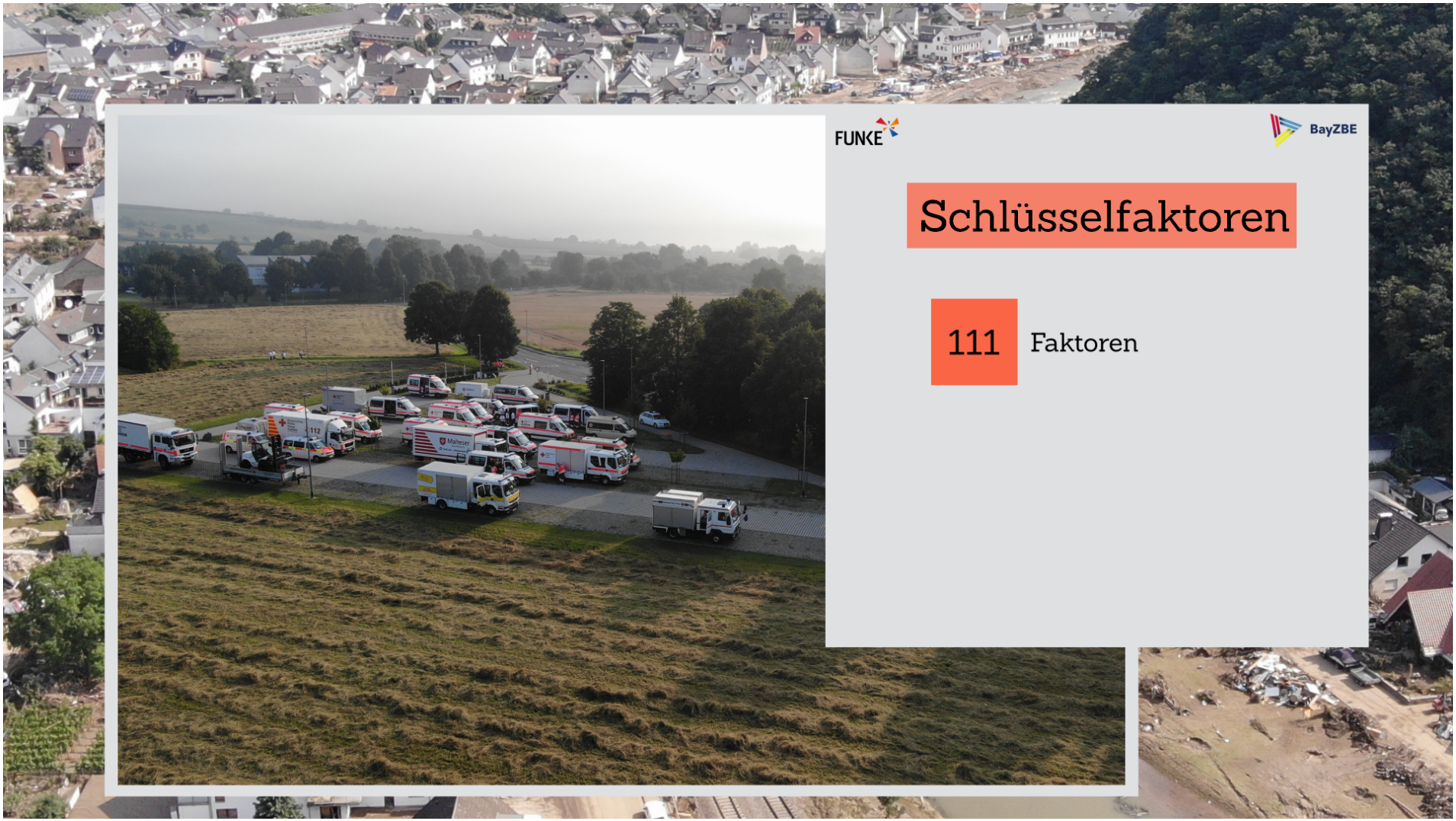
Veröffentlicht am 07.09.2021

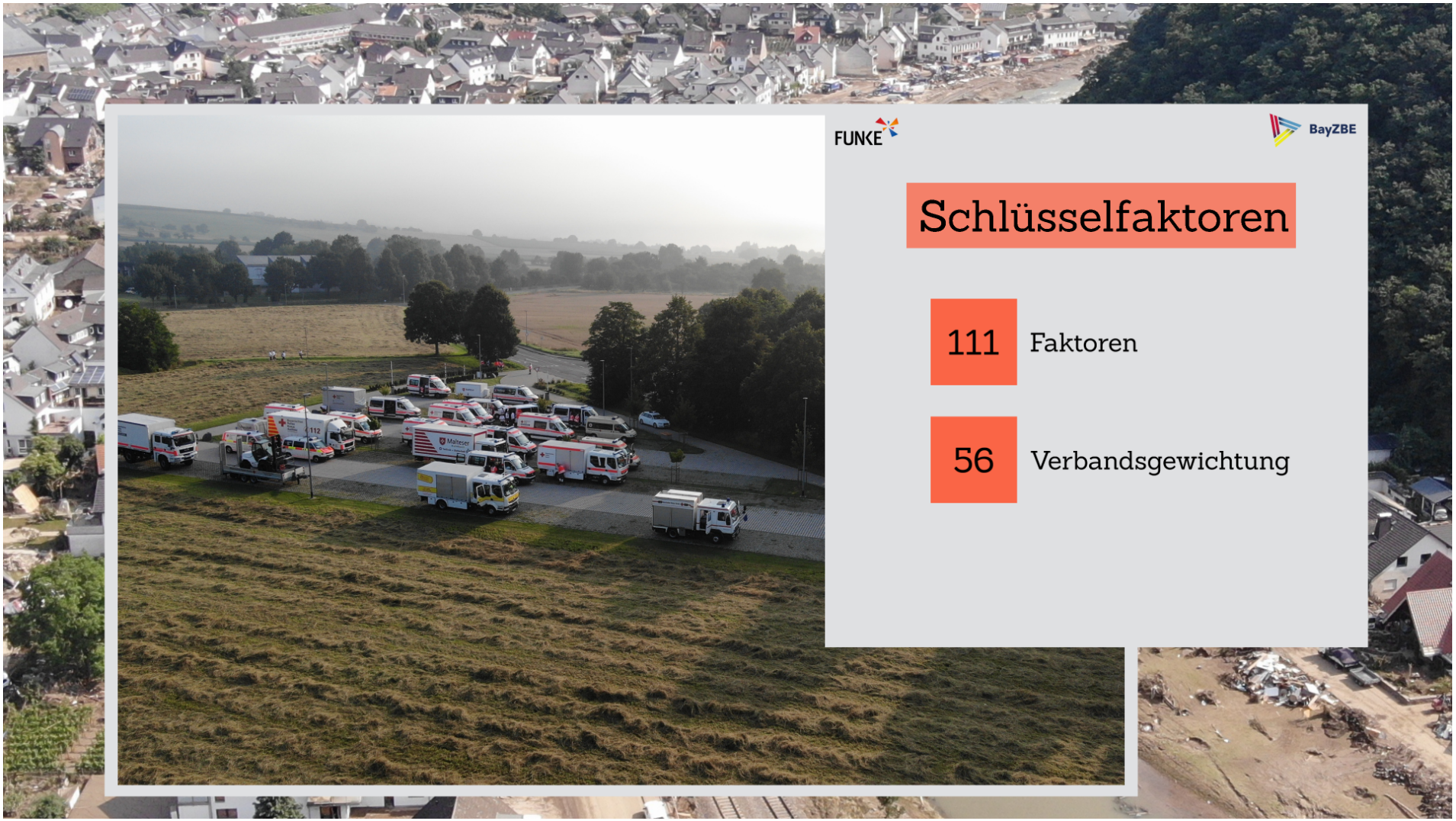
Ergänzt am 19.10.2021

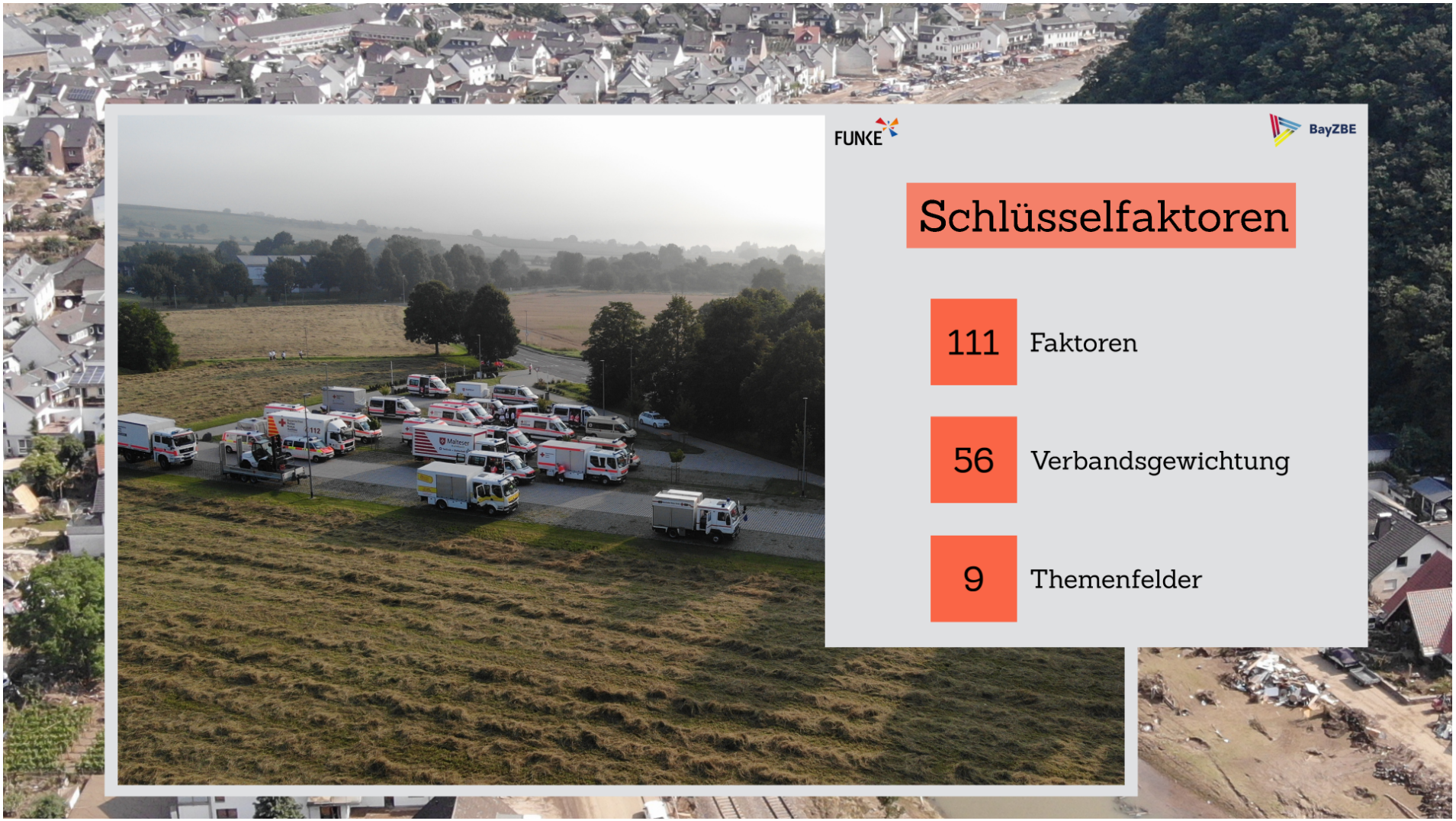
Methodik

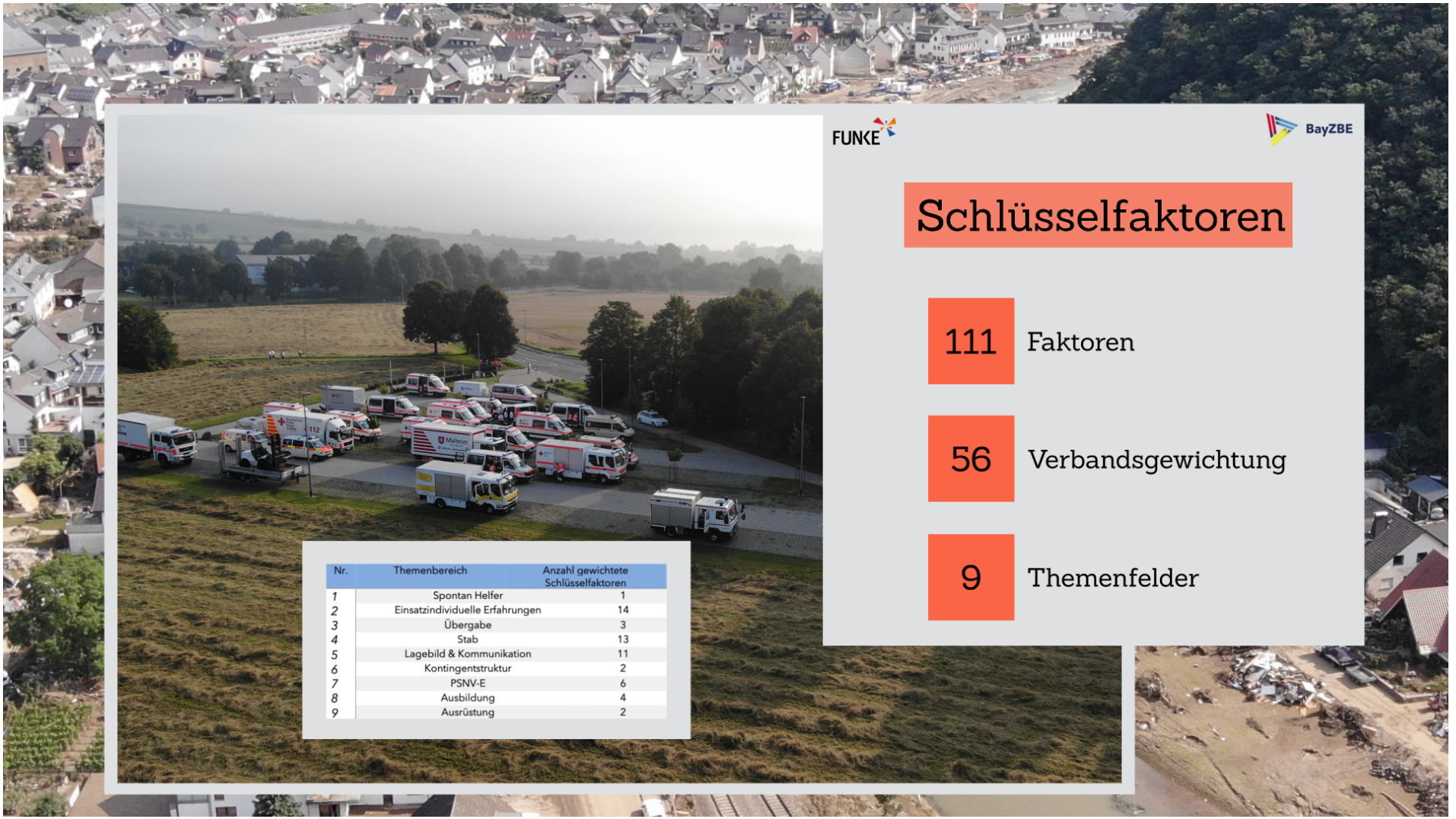

Ahrtal Hochwasser 2021 - eine Analyse
FUNKE
BayZBE
Einsatz-befragung
Zielsetzung der Einsatzauswertung
Folgeprozess & Maßnahmenkatalog
Implementierung in die HiOrgs
Der bayerische Unterstützungseinsatz
Q and A
Ein Einsatz-viele Helfer/ Organisationen
Wilko Beinlich 23.04.2022
BayZBE
VERSICHERUNGS KAMMER STIFTUNG
Fachtagung
FUNKE
Vom Wasser überrollt: Einsatz in der Krise
Samstag, 23. April 2022, Markt Heroldsberg


FUNKE
BayZBE
Schlüsselfaktoren

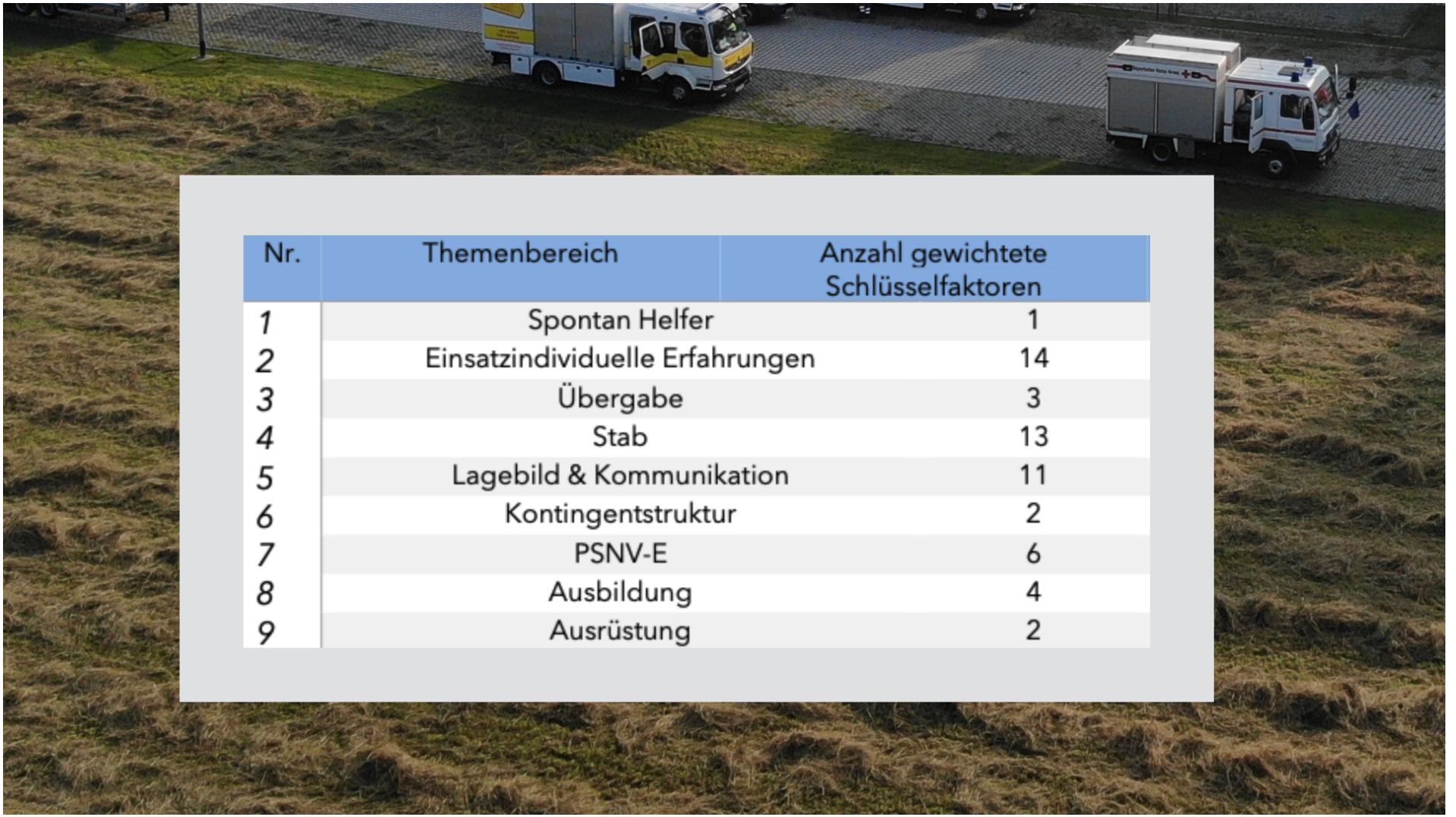

FUNKE
BayZBE
Schlüsselfaktoren
111
Faktoren


FUNKE
BayZBE
Schlüsselfaktoren
111
Faktoren
56
Verbandsgewichtung

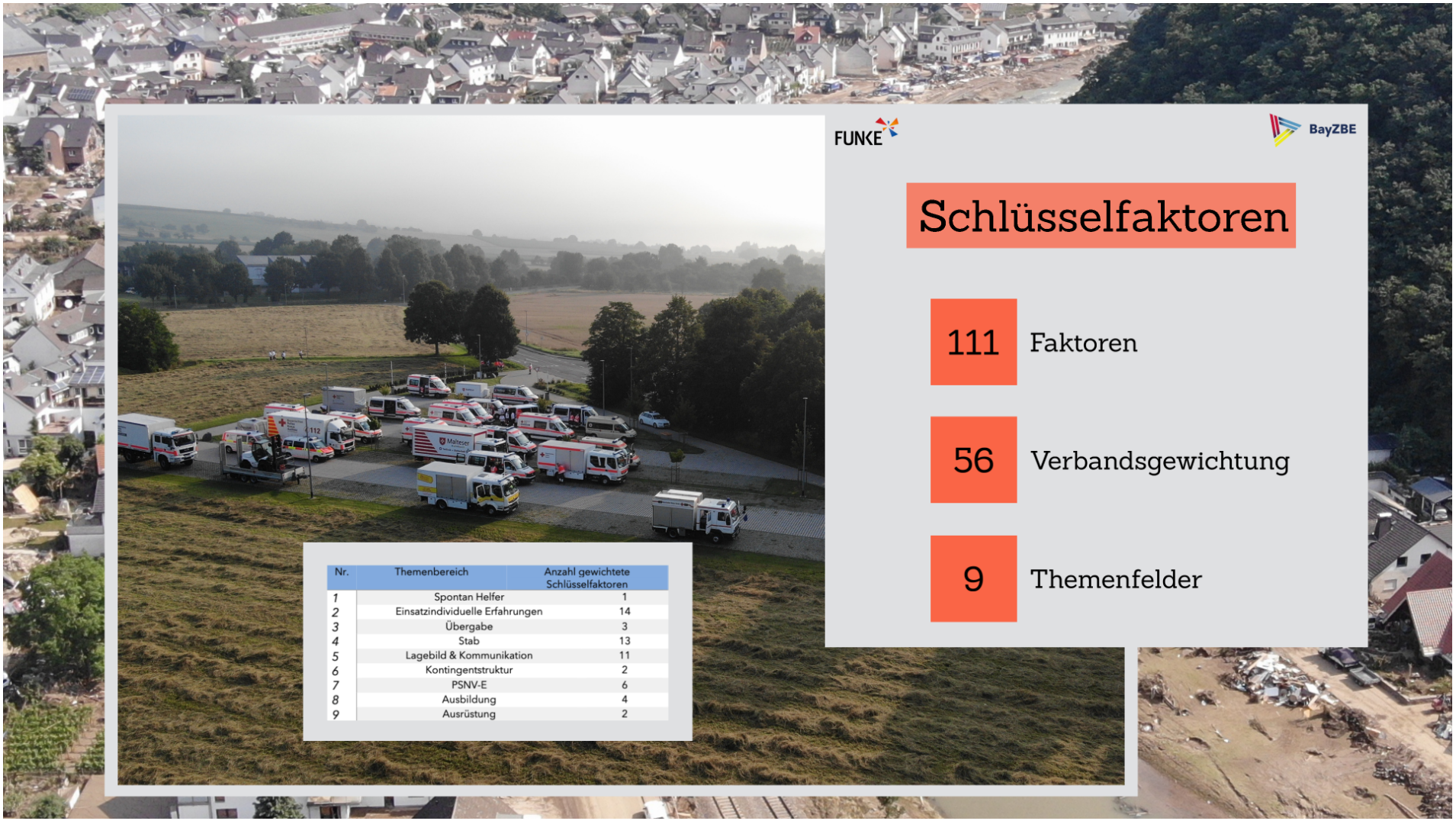

FUNKE
BayZBE
Schlüsselfaktoren
111
Faktoren
56
Verbandsgewichtung
9
Themenfelder



Nr.	Themenbereich	Anzahl gewichtete Schlüsselfaktoren
1	Spontan Helfer	1
2	Einsatzindividuelle Erfahrungen	14
3	Übergabe	3
4	Stab	13
5	Lagebild & Kommunikation	11
6	Kontingentstruktur	2
7	PSNV-E	6
8	Ausbildung	4
9	Ausrüstung	2



Nr.	Themenbereich	Anzahl gewichtete Schlüsselfaktoren
1	Spontan Helfer	1
2	Einsatzindividuelle Erfahrungen	14
3	Übergabe	3
4	Stab	13
5	Lagebild & Kommunikation	11
6	Kontingentstruktur	2
7	PSNV-E	6
8	Ausbildung	4
9	Ausrüstung	2



FUNKE

BayZBE

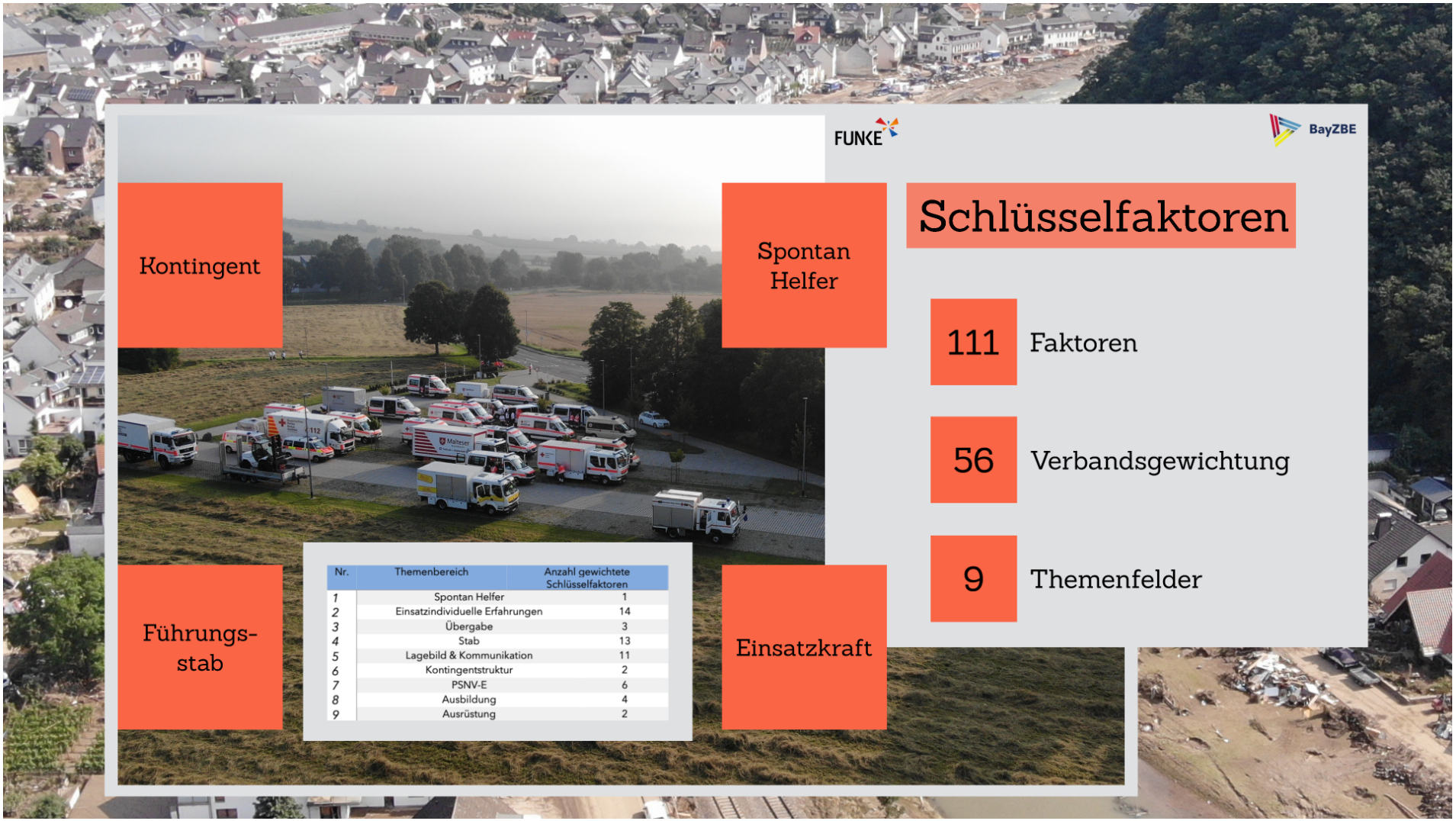
Schlüsselfaktoren

111 Faktoren

56 Verbandsgewichtung

9 Themenfelder

Nr.	Themenbereich	Anzahl gewichtete Schlüsselfaktoren
1	Spontan Helfer	1
2	Einsatzindividuelle Erfahrungen	14
3	Übergabe	3
4	Stab	13
5	Lagebild & Kommunikation	11
6	Kontingentstruktur	2
7	PSNV-E	6
8	Ausbildung	4
9	Ausrüstung	2



Nr.	Themenbereich	Anzahl gewichtete Schlüsselfaktoren
1	Spontan Helfer	1
2	Einsatzindividuelle Erfahrungen	14
3	Übergabe	3
4	Stab	13
5	Lagebild & Kommunikation	11
6	Kontingentstruktur	2
7	PSNV-E	6
8	Ausbildung	4
9	Ausrüstung	2

Kostenloser Download: https://www.muenchner-freiwillige.de/spontanhilfehandbuch.html

Spontan Helfer

Kostenloser Download: https://www.muenchner-freiwillige.de/spontanhilfehandbuch.html

Spontan Helfer

Kostenloser Download: https://www.muenchner-freiwillige.de/spontanhilfehandbuch.html

Allgemein gültiger Leitfaden mit möglichen Tätigkeitsfeldern

Spontan Helfer

Spontan Helfer

Kostenloser Download: https://www.muenchner-freiwillige.de/spontanhilfehandbuch.html

- Allgemein gültiger Leitfaden mit möglichen Tätigkeitsfeldern
- Rechtliche Aspekte, Versicherungs- und Arbeitsschutz

Kostenloser Download: https://www.muenchner-freiwillige.de/spontanhilfehandbuch.html

Allgemein gültiger Leitfaden mit möglichen Tätigkeitsfeldern

Rechtliche Aspekte, Versicherungs- und Arbeitsschutz

Spontan Helfer

- Potentiale identifizieren
- Kommunikation
- Kenntlichmachung
- Sammelpunkte
- Kanalisierung von Helfern

FUNKE

BayZBE

Marina Lessig | Mischa Kunz | Sebastian Unterreitmeier | Micky Wenngatz

Spontanhilfehandbuch

Wie Spontanhilfe gelingen kann

Das Handbuch zum praktischen Einsatz
von Helferinnen und Helfern
Für Helferinnen und Helfer

MÜNCHNER FREIWILLIGE WIR HELFEN

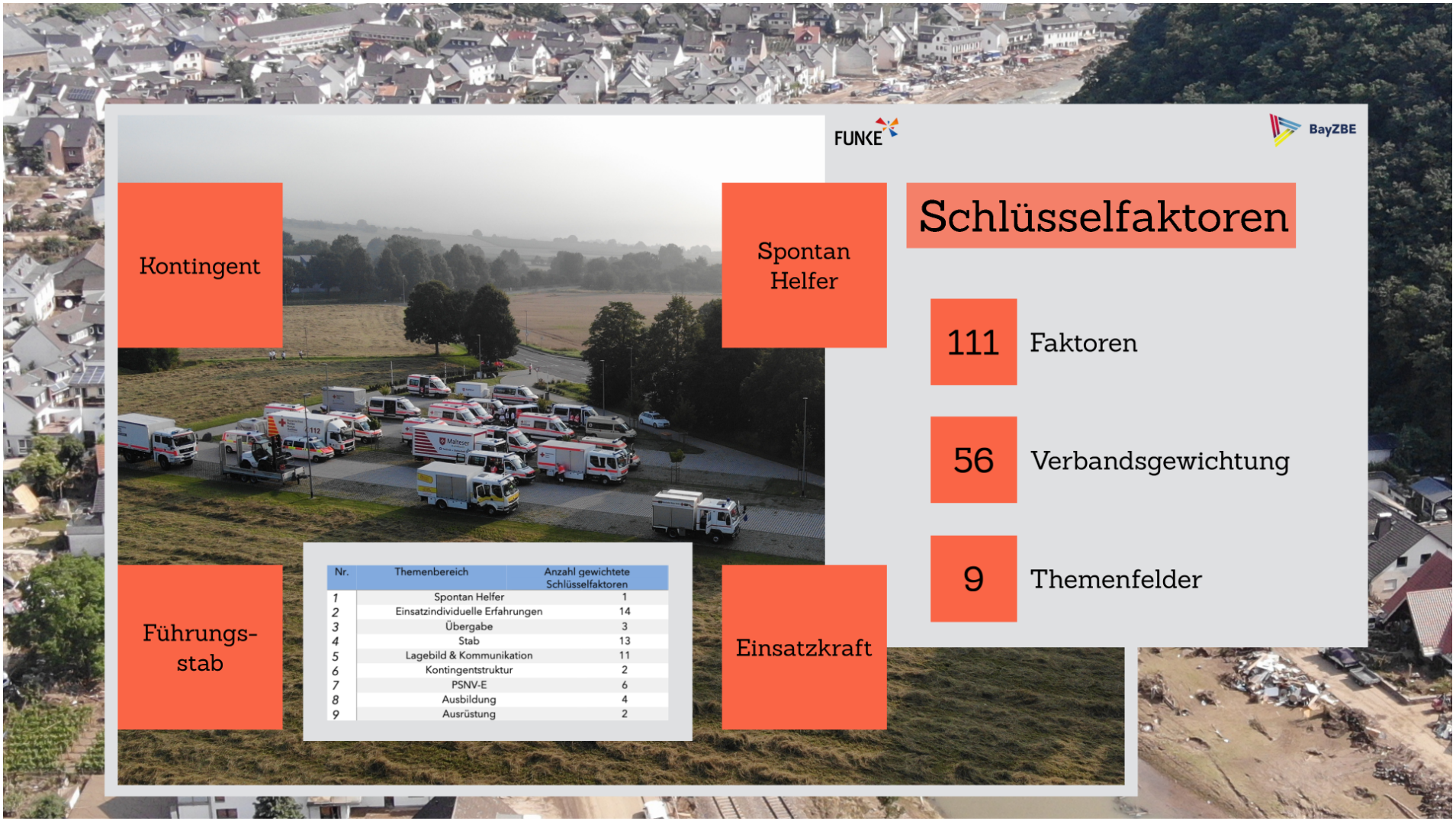
Kostenloser Download: https://www.muenchner-freiwillige.de/spontanhilfehandbuch.html

Allgemein gültiger Leitfaden mit möglichen Tätigkeitsfeldern

Rechtliche Aspekte, Versicherungs- und Arbeitsschutz

Spontan Helfer

- Potentiale identifizieren
- Kommunikation
- Kenntlichmachung
- Sammelpunkte
- Kanalisierung von Helfern



Nr.	Themenbereich	Anzahl gewichtete Schlüsselfaktoren
1	Spontan Helfer	1
2	Einsatzindividuelle Erfahrungen	14
3	Übergabe	3
4	Stab	13
5	Lagebild & Kommunikation	11
6	Kontingentstruktur	2
7	PSNV-E	6
8	Ausbildung	4
9	Ausrüstung	2

Einsatzkraft

Stärkung von Einsatzkraft-individuellen Erfahrungen

2	2	Einsatzkleidung
3	2	Individuelle Vorbereitung
4	2	Unterkunft/ Bereitstellungsraum Auswahl (präventiv)
5	2	Bewusstsein für Multiple-Lagen (wie Pandemische Lage)
6	2	Selbstversorgung
7	2	Verpflegung Betroffene
8	2	Gefahrenbewusstsein und Gefährdungspotential
9	2	Gefahrenabwehr
10	2	Einsatzsicherheit
11	2	Einsatzbereitschaft EK (Vorbereitung)
12	2	Alarmierungsphase (interne Strukturen)
13	2	Einsatzdauer
14	2	Anfahrt (Sammelstelle)
15	2	Fatigue

Stärkung von Einsatzkraft-individuellen Erfahrungen

2	2	Einsatzkleidung
3	2	Individuelle Vorbereitung
4	2	Unterkunft/ Bereitstellungsraum Auswahl (präventiv)
5	2	Bewusstsein für Multiple-Lagen (wie Pandemische Lage)
6	2	Selbstversorgung
7	2	Verpflegung Betroffene
8	2	Gefahrenbewusstsein und Gefährdungspotential
9	2	Gefahrenabwehr
10	2	Einsatzsicherheit
11	2	Einsatzbereitschaft EK (Vorbereitung)
12	2	Alarmierungsphase (interne Strukturen)
13	2	Einsatzdauer
14	2	Anfahrt (Sammelstelle)
15	2	Fatigue

2	2	Einsatzkleidung
3	2	Individuelle Vorbereitung
4	2	Unterkunft/ Bereitstellungsraum Auswahl (präventiv)
5	2	Bewusstsein für Multiple-Lagen (wie Pandemische Lage)
6	2	Selbstversorgung
7	2	Verpflegung Betroffene
8	2	Gefahrenbewusstsein und Gefährdungspotential
9	2	Gefahrenabwehr
10	2	Einsatzsicherheit
11	2	Einsatzbereitschaft EK (Vorbereitung)
12	2	Alarmierungsphase (interne Strukturen)
13	2	Einsatzdauer
14	2	Anfahrt (Sammelstelle)
15	2	Fatigue

2	2	Einsatzkleidung
3	2	Individuelle Vorbereitung
4	2	Unterkunft/ Bereitstellungsraum Auswahl (präventiv)
5	2	Bewusstsein für Multiple-Lagen (wie Pandemische Lage)
6	2	Selbstversorgung
7	2	Verpflegung Betroffene
8	2	Gefahrenbewusstsein und Gefährdungspotential
9	2	Gefahrenabwehr
10	2	Einsatzsicherheit
11	2	Einsatzbereitschaft EK (Vorbereitung)
12	2	Alarmierungsphase (interne Strukturen)
13	2	Einsatzdauer
14	2	Anfahrt (Sammelstelle)
15	2	Fatigue

2	2	Einsatzkleidung
3	2	Individuelle Vorbereitung
4	2	Unterkunft/ Bereitstellungsraum Auswahl (präventiv)
5	2	Bewusstsein für Multiple-Lagen (wie Pandemische Lage)
6	2	Selbstversorgung
7	2	Verpflegung Betroffene
8	2	Gefahrenbewusstsein und Gefährdungspotential
9	2	Gefahrenabwehr
10	2	Einsatzsicherheit
11	2	Einsatzbereitschaft EK (Vorbereitung)
12	2	Alarmierungsphase (interne Strukturen)
13	2	Einsatzdauer
14	2	Anfahrt (Sammelstelle)
15	2	Fatigue

2	2	Einsatzkleidung
3	2	Individuelle Vorbereitung
4	2	Unterkunft/ Bereitstellungsraum Auswahl (präventiv)
5	2	Bewusstsein für Multiple-Lagen (wie Pandemische Lage)
6	2	Selbstversorgung
7	2	Verpflegung Betroffene
8	2	Gefahrenbewusstsein und Gefährdungspotential
9	2	Gefahrenabwehr
10	2	Einsatzsicherheit
11	2	Einsatzbereitschaft EK (Vorbereitung)
12	2	Alarmierungsphase (interne Strukturen)
13	2	Einsatzdauer
14	2	Anfahrt (Sammelstelle)
15	2	Fatigue

2	2	Einsatzkleidung
3	2	Individuelle Vorbereitung
4	2	Unterkunft/ Bereitstellungsraum Auswahl (präventiv)
5	2	Bewusstsein für Multiple-Lagen (wie Pandemische Lage)
6	2	Selbstversorgung
7	2	Verpflegung Betroffene
8	2	Gefahrenbewusstsein und Gefährdungspotential
9	2	Gefahrenabwehr
10	2	Einsatzsicherheit
11	2	Einsatzbereitschaft EK (Vorbereitung)
12	2	Alarmierungsphase (interne Strukturen)
13	2	Einsatzdauer
14	2	Anfahrt (Sammelstelle)
15	2	Fatigue

Netto-
Einsatzzeit

Von/Bis Ankunft/Abreise
Bereitschaftsraum

72h

Netto-
Einsatzzeit

Von/Bis Ankunft/Abreise
Bereitschaftsraum

24h Autark

- Day-Packs
- Mitversorgung von anderen Landesverbänden

24h Autark

- Day-Packs
- Mitversorgung von anderen Landesverbänden

Vorraus
kommando

Ankündigung
Einheitenstärke,
Vermittlung Unterkunft,
Aufbau Strukturen

Stärkung von Einsatzkraft-individuellen Erfahrungen

2	2	Einsatzkleidung
3	2	Individuelle Vorbereitung
4	2	Unterkunft/ Bereitstellungsraum Auswahl (präventiv)
5	2	Bewusstsein für Multiple-Lagen (wie Pandemische Lage)
6	2	Selbstversorgung
7	2	Verpflegung Betroffene
8	2	Gefahrenbewusstsein und Gefährdungspotential
9	2	Gefahrenabwehr
10	2	Einsatzsicherheit
11	2	Einsatzbereitschaft EK (Vorbereitung)
12	2	Alarmierungsphase (interne Strukturen)
13	2	Einsatzdauer
14	2	Anfahrt (Sammelstelle)
15	2	Fatigue

72h Netto-Einsatzzeit

Von/Bis Ankunft/Abreise Bereitschaftsraum

24h Autark

- Day-Packs
- Mitversorgung von anderen Landesverbänden

VoK Vorraus kommando

Ankündigung Einheitenstärke, Vermittlung Unterkunft, Aufbau Strukturen

Nr.	Themenbereich	Anzahl gewichtete Schlüsselfaktoren
1	Spontan Helfer	1
2	Einsatzindividuelle Erfahrungen	14
3	Übergabe	3
4	Stab	13
5	Lagebild & Kommunikation	11
6	Kontingentstruktur	2
7	PSNV-E	6
8	Ausbildung	4
9	Ausrüstung	2

Führungs-stab

Nr.	Theme
1	
2	Einsat
3	
4	
5	Lag
6	
7	
8	
9	

19	*4*	Führungsstrukturen: Inklusion assoziierter Partner
20	*4*	Zuständigkeiten Bundeswehr
21	*4*	Gesamtübersicht Bayern
22	*4*	Auftragslage
23	*4*	Kommunikationsfluss
24	*4*	Marschbefehle
25	*4*	Vorauskommando
26	*4*	VK der Freiwilligen Feuerwehr (FW)
27	*4*	RLP Einsatzleitung
28	*4*	Designierte Pressesprecher
29	*4*	GELZ
30	*4*	Unterstützungsleistung für VK/Stab
53	*4*	Exit-Strategie

Führungsstab

19	*4*	Führungsstrukturen: Inklusion assoziierter Partner
20	*4*	Zuständigkeiten Bundeswehr
21	*4*	Gesamtübersicht Bayern
22	*4*	Auftragslage
23	*4*	Kommunikationsfluss
24	*4*	Marschbefehle
25	*4*	Vorauskommando
26	*4*	VK der Freiwilligen Feuerwehr (FW)
27	*4*	RLP Einsatzleitung
28	*4*	Designierte Pressesprecher
29	*4*	GELZ
30	*4*	Unterstützungsleistung für VK/Stab
53	*4*	Exit-Strategie

Führungsstab

19	*4*	Führungsstrukturen: Inklusion assoziierter Partner
20	*4*	Zuständigkeiten Bundeswehr
21	*4*	Gesamtübersicht Bayern
22	*4*	Auftragslage
23	*4*	Kommunikationsfluss
24	*4*	Marschbefehle
25	*4*	Vorauskommando
26	*4*	VK der Freiwilligen Feuerwehr (FW)
27	*4*	RLP Einsatzleitung
28	*4*	Designierte Pressesprecher
29	*4*	GELZ
30	*4*	Unterstützungsleistung für VK/Stab
53	*4*	Exit-Strategie

19	*4*	Führungsstrukturen: Inklusion assoziierter Partner
20	*4*	Zuständigkeiten Bundeswehr
21	*4*	Gesamtübersicht Bayern
22	*4*	Auftragslage
23	*4*	Kommunikationsfluss
24	*4*	Marschbefehle
25	*4*	Vorauskommando
26	*4*	VK der Freiwilligen Feuerwehr (FW)
27	*4*	RLP Einsatzleitung
28	*4*	Designierte Pressesprecher
29	*4*	GELZ
30	*4*	Unterstützungsleistung für VK/Stab
53	*4*	Exit-Strategie

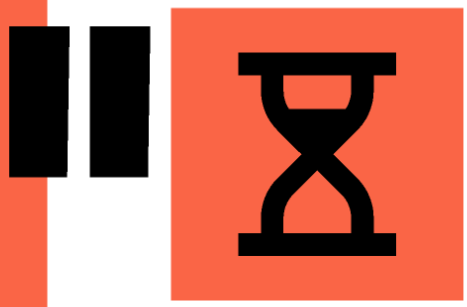
19	*4*	Führungsstrukturen: Inklusion assoziierter Partner
20	*4*	Zuständigkeiten Bundeswehr
21	*4*	Gesamtübersicht Bayern
22	*4*	Auftragslage
23	*4*	Kommunikationsfluss
24	*4*	Marschbefehle
25	*4*	Vorauskommando
26	*4*	VK der Freiwilligen Feuerwehr (FW)
27	*4*	RLP Einsatzleitung
28	*4*	Designierte Pressesprecher
29	*4*	GELZ
30	*4*	Unterstützungsleistung für VK/Stab
53	*4*	Exit-Strategie

19	*4*	Führungsstrukturen: Inklusion assoziierter Partner
20	*4*	Zuständigkeiten Bundeswehr
21	*4*	Gesamtübersicht Bayern
22	*4*	Auftragslage
23	*4*	Kommunikationsfluss
24	*4*	Marschbefehle
25	*4*	Vorauskommando
26	*4*	VK der Freiwilligen Feuerwehr (FW)
27	*4*	RLP Einsatzleitung
28	*4*	Designierte Pressesprecher
29	*4*	GELZ
30	*4*	Unterstützungsleistung für VK/Stab
53	*4*	Exit-Strategie

19	*4*	Führungsstrukturen: Inklusion assoziierter Partner
20	*4*	Zuständigkeiten Bundeswehr
21	*4*	Gesamtübersicht Bayern
22	*4*	Auftragslage
23	*4*	Kommunikationsfluss
24	*4*	Marschbefehle
25	*4*	Vorauskommando
26	*4*	VK der Freiwilligen Feuerwehr (FW)
27	*4*	RLP Einsatzleitung
28	*4*	Designierte Pressesprecher
29	*4*	GELZ
30	*4*	Unterstützungsleistung für VK/Stab
53	*4*	Exit-Strategie

Kapazitäts-übersicht

Überblick Ressourcen Verbands- & Bereichs-übergreifend in BY



K-Struktur & Exit-Strategie

Ersatzvorhaltung und Überführung in zivile Strukturen

GMLZ

Verbandsübergreifendes
gemeinsames Lagebild,
Beratender
Informationspool

19	4	Führungsstrukturen: Inklusion assoziierter Partner
20	4	Zuständigkeiten Bundeswehr
21	4	Gesamtübersicht Bayern
22	4	Auftragslage
23	4	Kommunikationsfluss
24	4	Marschbefehle
25	4	Vorauskommando
26	4	VK der Freiwilligen Feuerwehr (FW)
27	4	RLP Einsatzleitung
28	4	Designierte Pressesprecher
29	4	GELZ
30	4	Unterstützungsleistung für VK/Stab
53	4	Exit-Strategie

Führungsstab

Kapazitäts-übersicht

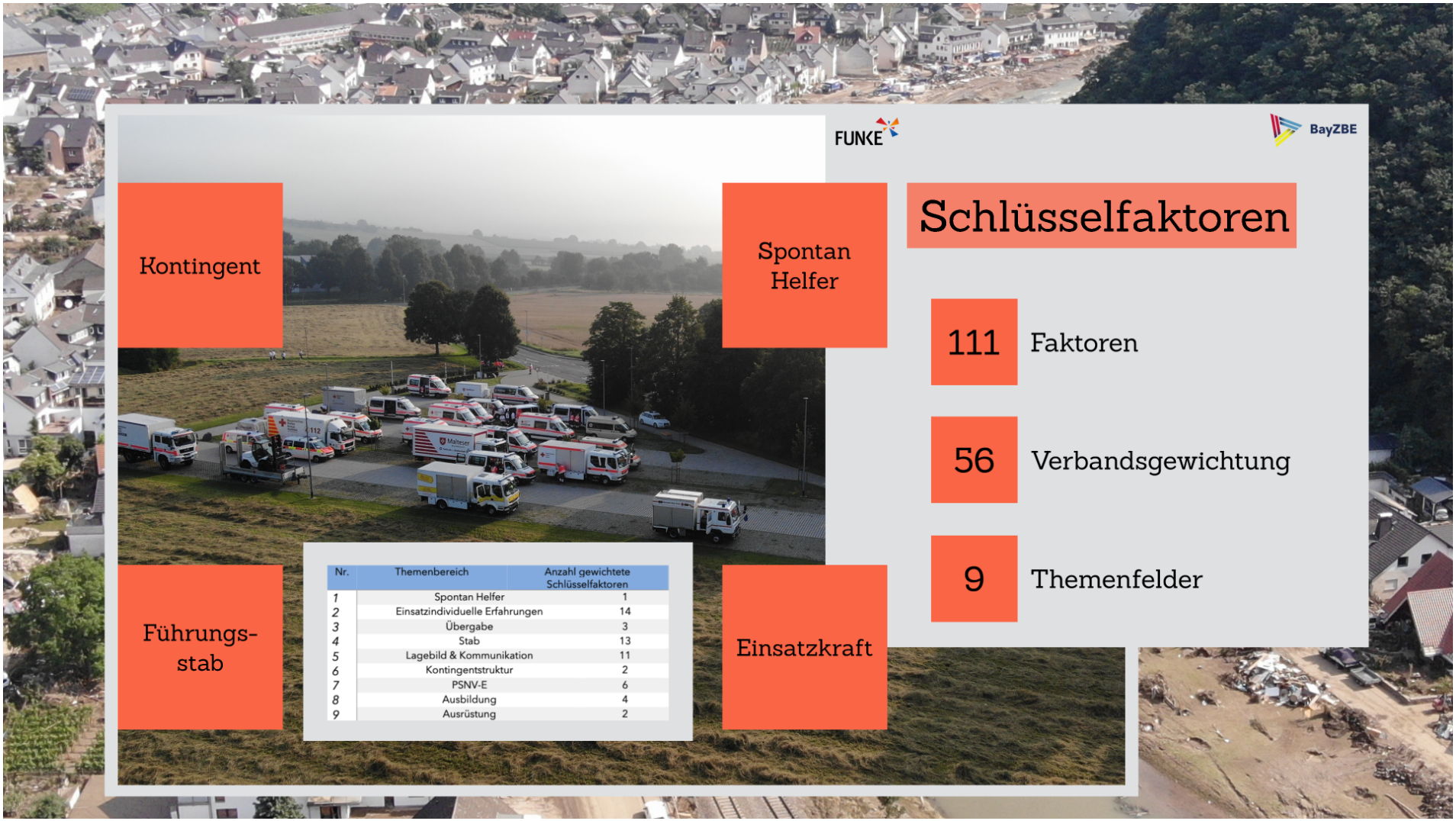
Überblick Ressourcen Verbands- & Bereichs-übergreifend in BY

K-Struktur & Exit-Strategie

Ersatzvorhaltung und Überführung in zivile Strukturen

GMLZ

Verbandsübergreifendes gemeinsames Lagebild, Beratender Informationspool



Nr.	Themenbereich	Anzahl gewichtete Schlüsselfaktoren
1	Spontan Helfer	1
2	Einsatzindividuelle Erfahrungen	14
3	Übergabe	3
4	Stab	13
5	Lagebild & Kommunikation	11
6	Kontingentstruktur	2
7	PSNV-E	6
8	Ausbildung	4
9	Ausrüstung	2

Kontingent

31	*5*	Lagebild
32	*5*	Kommunikationsprobleme
33	*5*	Erkundung
34	*5*	Falschinformationen
35	*5*	Standardisierung/ Einheitliche Sprache
36	*5*	Digitalfunk
37	*5*	Koordinierung im Einsatzgebiet (Einsatzleitsoftware)
38	*5*	Logistik A) Material
54	*5*	Logistik B) Personal
55	*5*	Logistik C) Unterbringung
39	*5*	Ersatzbeschäftigung (Weiterbildung)
40	*6*	Kontingentstruktur
41	*6*	Kontingentaufbau

Kontingent

31	*5*	Lagebild
32	*5*	Kommunikationsprobleme
33	*5*	Erkundung
34	*5*	Falschinformationen
35	*5*	Standardisierung/ Einheitliche Sprache
36	*5*	Digitalfunk
37	*5*	Koordinierung im Einsatzgebiet (Einsatzleitsoftware)
38	*5*	Logistik A) Material
54	*5*	Logistik B) Personal
55	*5*	Logistik C) Unterbringung
39	*5*	Ersatzbeschäftigung (Weiterbildung)
40	*6*	Kontingentstruktur
41	*6*	Kontingentaufbau

Kontingent

31	*5*	Lagebild
32	*5*	Kommunikationsprobleme
33	*5*	Erkundung
34	*5*	Falschinformationen
35	*5*	Standardisierung/ Einheitliche Sprache
36	*5*	Digitalfunk
37	*5*	Koordinierung im Einsatzgebiet (Einsatzleitsoftware)
38	*5*	Logistik A) Material
54	*5*	Logistik B) Personal
55	*5*	Logistik C) Unterbringung
39	*5*	Ersatzbeschäftigung (Weiterbildung)
40	*6*	Kontingentstruktur
41	*6*	Kontingentaufbau

31	*5*	Lagebild
32	*5*	Kommunikationsprobleme
33	*5*	Erkundung
34	*5*	Falschinformationen
35	*5*	Standardisierung/ Einheitliche Sprache
36	*5*	Digitalfunk
37	*5*	Koordinierung im Einsatzgebiet (Einsatzleitsoftware)
38	*5*	Logistik A) Material
54	*5*	Logistik B) Personal
55	*5*	Logistik C) Unterbringung
39	*5*	Ersatzbeschäftigung (Weiterbildung)
40	*6*	Kontingentstruktur
41	*6*	Kontingentaufbau

31	*5*	Lagebild
32	*5*	Kommunikationsprobleme
33	*5*	Erkundung
34	*5*	Falschinformationen
35	*5*	Standardisierung/ Einheitliche Sprache
36	*5*	Digitalfunk
37	*5*	Koordinierung im Einsatzgebiet (Einsatzleitsoftware)
38	*5*	Logistik A) Material
54	*5*	Logistik B) Personal
55	*5*	Logistik C) Unterbringung
39	*5*	Ersatzbeschäftigung (Weiterbildung)
40	*6*	Kontingentstruktur
41	*6*	Kontingentaufbau

31	*5*	Lagebild
32	*5*	Kommunikationsprobleme
33	*5*	Erkundung
34	*5*	Falschinformationen
35	*5*	Standardisierung/ Einheitliche Sprache
36	*5*	Digitalfunk
37	*5*	Koordinierung im Einsatzgebiet (Einsatzleitsoftware)
38	*5*	Logistik A) Material
54	*5*	Logistik B) Personal
55	*5*	Logistik C) Unterbringung
39	*5*	Ersatzbeschäftigung (Weiterbildung)
40	*6*	Kontingentstruktur
41	*6*	Kontingentaufbau

Einsatz-
taktischer
Wert

Fachberatung,
Verständnis MTF &
Kontingente
Verbandsübergreifend

Zusammen-setzung

Anpassung: Taktischer Wert, Modular

31	5	Lagebild
32	5	Kommunikationsprobleme
33	5	Erkundung
34	5	Falschinformationen
35	5	Standardisierung/ Einheitliche Sprache
36	5	Digitalfunk
37	5	Koordinierung im Einsatzgebiet (Einsatzleitsoftware)
38	5	Logistik A) Material
54	5	Logistik B) Personal
55	5	Logistik C) Unterbringung
39	5	Ersatzbeschäftigung (Weiterbildung)
40	6	Kontingentstruktur
41	6	Kontingentaufbau

Kontingent

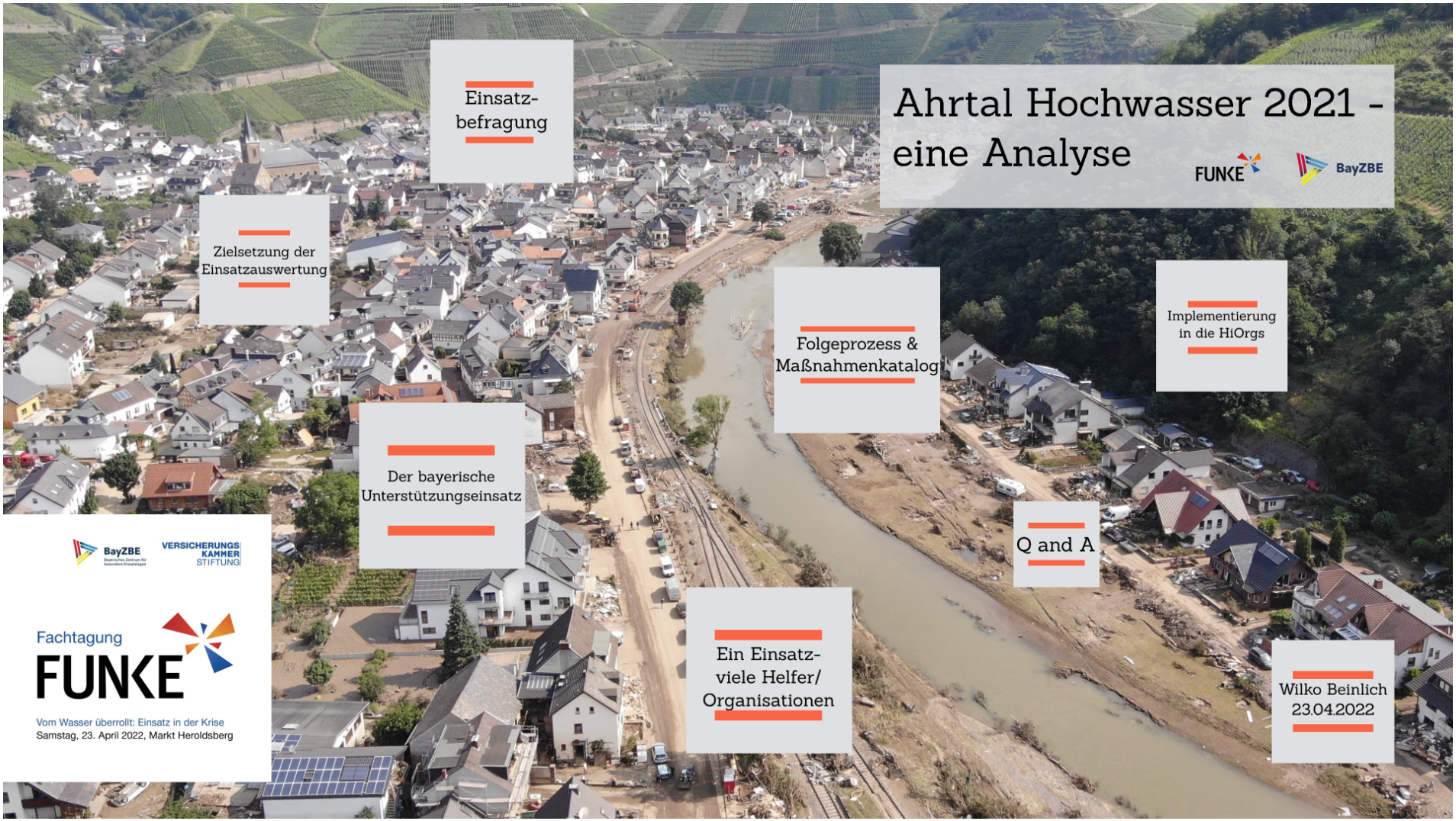
TT Einsatz-taktischer Wert

Fachberatung, Verständnis MTF & Kontingente Verbandsübergreifend

Zusammen-setzung

Anpassung: Taktischer Wert, Modular

Nr.	Themenbereich	Anzahl gewichtete Schlüsselfaktoren
1	Spontan Helfer	1
2	Einsatzindividuelle Erfahrungen	14
3	Übergabe	3
4	Stab	13
5	Lagebild & Kommunikation	11
6	Kontingentstruktur	2
7	PSNV-E	6
8	Ausbildung	4
9	Ausrüstung	2


Ahrtal Hochwasser 2021 - eine Analyse
FUNKE
BayZBE
Einsatz-befragung
Zielsetzung der Einsatzauswertung
Folgeprozess & Maßnahmenkatalog
Implementierung in die HiOrgs
Der bayerische Unterstützungseinsatz
Q and A
Ein Einsatz-viele Helfer/ Organisationen
Wilko Beinlich 23.04.2022
BayZBE
VERSICHERUNGS KAMMER STIFTUNG
Fachtagung
FUNKE
Vom Wasser überrollt: Einsatz in der Krise
Samstag, 23. April 2022, Markt Heroldsberg

Dualer Prozess mit den HiOrgs

Ergebnis Ausarbeitung & Implementierung